

# DER ZWERG.

Aufführungsrecht vorbehalten.  
Droits d'exécution réservés.

Alexander Glazunov.

Lebhaft und sehr rhythmisch, doch mäßig bewegt ( $\text{♩} = 124$ ).

Piano.

*f* *r.H.* *l.H.* *p.* *ff* *sff* *1* *dim.* *pp* *mp* *p* *mf* *mp* *2* *3*

Loggia in maurischem Stile, dem Garten zu nach rückwärts offen. Eine Treppe führt ins Freie an eine Wiese mit Krokus- und Hyazinthenbeeten und einen kleinen springenden Brunnen. Ganz rückwärts das goldene Parkgitter. An den Wänden Gobelin, links eine Tapetentür, rechts Eingang ins Haus. Auf der linken Bühnenseite ein erhöhter Thronessel, dessen Lehne durch einen safrangelben Vorhang verhüllt ist, und andere Sitzgelegenheiten. Darüber in halber Höhe der Wand ein kleiner Balkon mit Musikinstrumenten.—Von Mittag bis zur Dämmerung.

Ruhig, gemessen (♩ = 112).

4 Vorhang.

Ghita und die drei Sofen schmücken den Raum mit Blumen. Der Haushofmeister, ein stocksteifer, ältlicher Geselle im Zeremonienkleid, erteilt Weisungen. Hitze fließt aus dem Garten. Eben tragen zwei Lakaien den Gabentisch von links herein.

Der Haushofmeister (zu den Dienern steif und trocken).

5

Flink, fau-le Ker-le, beim Blut des Herrn, ihr

(zeremoniell)

schleppt ihn her wie ei-ne Lei-che, den Ge-burts-tags-tisch

6

*ein wenig beschleunigen*

(zu den Zofen)

Hfm. *der gnädig-sten In - fan - tin. Da! Hie-her! Daß*

Wieder sehr ruhig.

7

Hfm. *ihr ihn putzt! Er wird ge-schmückt wie ei-ne Jung - frau vor der*

Ghita (nachäffend).

(sie lachen)

*Der Ge - burts - tags - tisch — der gnädig - sten In - fan - tin.*

Die drei Zofen (nachäffend).

(sie lachen)

*Der Ge - burts - tags - tisch — der gnädig - sten In - fan - tin.*

(wütend)

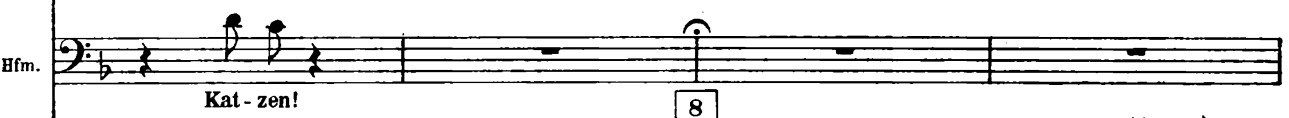
Hfm. *Hoch-zeits-nacht. Wollt ihr wohl!*

a tempo (sehr ruhig ohne zu schleppen) (♩ = 100.)

8

(mit einem Knix vor Don Estoban)

Gh. 

Hfm. 

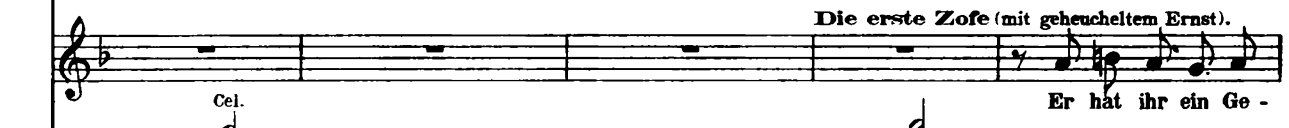
8

a tempo (sehr ruhig ohne zu schleppen) (♩ = 100.)  
sehr zart

ganz kurze Luftpause



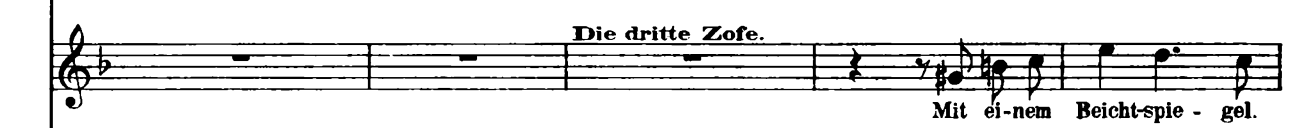
Gh. 





e. z. 







(Der Haushofmeister geht indigniert abwehrend von der Szene, die Zofen beschäftigen sich lachend wieder beim Gabentisch.)

Ghita.

Wie

*warm espr.*  
*mf*  
*dim.*

10 etwas zurückhaltend - - a tempo

Gh.  
schön sind die-se wei - chen rie-seln den Spit-zen und dies To-paskreuz aus El - fenbein,

*p*  
*mf*

a tempo (doch fließender und nach und nach immer bewegter) (♩ = 138)

11 rit.

Gh.  
die-ses wei-che Rauch - werk ist - hoch aus dem Nor - den ge -

*dim.*  
*zart*  
*p*  
*espr.*  
*zart*  
*p*

12

Gh.  
kom - men. Oh - - ich möch-te wohl In - fan - tin sein!

*p*  
*espr.*

**Allegro. Hier ist das Zeitmaß sehr lebhaft geworden. (langsame  $\text{♩} = 52$ )**

Die erste Zofe (lachend).

Sie will In - fan - tin sein!

Die zweite Zofe.

In - fan - tin Ghi - ta!

Die dritte Zofe.

In - fan - tin

**Allegro. Hier ist das Zeitmaß sehr lebhaft geworden. (langsame  $\text{♩} = 52$ )**

*pp*  
*espress.*  
Vlc.

13 (lachend)

e. Z. undwärs't du die In - fan - tin, was tä - test du dann? In - fan - tin Ghi - ta,

zw. Z. was tä - test du dann?

d. Z. Ghi - ta! was tä - test du denn

13

*cresc.* *mp* *espress.*

Rit. - - - - - immer langsamer 14 Ghita. Langsam.

Die Men - schen mit

d. z. dann?

Rit. - - - - - immer langsamer 14 Langsam.

*cresc.* *f* *p dim.*

Gh. (zart) zögernd - - - - -

mei-ner Lie - - - be be - glük - ken, die freud - los und häß-lich sind.

(Der Haushofmeister erscheint plötzlich wieder, die Mädchen stieben auseinander.)

Das frühere Zeitmaß (*Allegro*); nicht eilen!

Der Haushofmeister. 15 (ärgerlich)

Ihr fau-len Dir - nen! An die Ar - beit,

Holzbl. *f* *mp*

16

immer ruhiger - - - - - *molto riten.*  
(streng)

Hfm. *ord-net den Tand und schmü-ket den Tisch, son-dert die Stof-fe von den Ju-*

*Calando.*

(feierlich)

*poco riten.* ganz kleine Pause

Hfm. *we-len. Bald ist Gra-tu-la-tion.*

17 (Ghita und die Zofen wieder am Gabentisch beschäftigt.)  
Zeitmaß wie zu Beginn der 1. Szene.

Ghita.

Seht nur die zier- li - che Pup-pe.

Die erste Zofe (zart).  
Wie schön.

Die zweite Zofe.  
Wie nied-lich.

17 Zeitmaß wie zu Beginn der 1. Szene.  
*zierlich, gemessen*

Ob. *p*

1. V. *3*

l. H.



18

Immer ruhiger (nicht

Gh.

Die Au-gen blau und das Köpf - chen mit ech-tem Frau-en-haar.

Die dritte Zofe.

Das Kleid ganz aus Bro - kat.

18

Immer ruhiger (nicht

Kl.

*sehr zart*

3 3

langsamer).

Der Haushofmeister.

19

Vor-wärts, die Son-ne bleibt nicht

r. H.

Pos. m. D.

20

(Die Zofen gehen kichernd wieder an die Arbeit. Der Haushofmeister geht etwas später wieder ab.)

lfm.

steh'n!

ppp

ppp

red.

(Helle Gestalten tänzeln, Fangball spielend, auf die Wiese im Garten: Die Infantin und ihre Gespielinnen.)

Etwas lebhaft. *Allegretto* ♩ = 118.

Wieder im früheren Zeitmaß, langsam fließend.

2 Solo VI.

Das erste Mädchen. 21

Das Gras ist warm im

son-ni-genSchein.

Das zweite Mädchen.

Husch, Ce-re-si - ta, fan-get den Ball!

Trp. m. Dämpfer.

*pp sehr leicht*

*sehr zart und gebunden*

22

Alle Soprane.

Es spielt sich so leicht im weichen Gras.

1. Vl. in 3 Oktaven

*mf*

*pp*

*l.H.*

(Ein Mädchen läuft einem nicht aufgefangenem Ball nach.)

Lebhafter.

Wieder wie früher.

Das zweite Mädchen. (allein)

Gib

Lebhafter.

Wieder wie früher.

*pp*

*r.H.*

*l.H.*

*l.H.*

23 Das erste Mädchen.

Laß doch den Ball.

acht auf die Blumen, sie sind so schön.

23

*l.H.*

Die Gespielinnen.

Alle Soprane. (jauchzend)

1. Sopr.  
Bring lie - ber Blü - - - - - ten, jun - ge Blü - ten!

2. Sopr.  
Bring lie - ber jun - ge Blü - ten!

Alt.  
Jun - ge Blü - ten!

*cresc.*

*molto dim.*

*dolce*  
Horn.  
Hfe.

(Sie eilen, Blumen zu pflücken, und umringen schließlich die Arme voll Blumen die Infantin.)

Fl. *mp*

*Cel.*

24

*3 l. H.*

*Ruhig.*

*cresc.*

*pp*

Die Gespielinnen.

1. Sopr. (ohne 1. Mädchen) *f* *pp*  
Wir wol - len die In - fan - tin krö - nen im Mai - en - kranz, im

2. Sopr. *f* *pp*  
Wir wol - len die In - fan - tin krö - nen im Mai - en - kranz, im

Alt. *f* *pp*  
Wir wol - len die In - fan - tin krö - nen im Mai - en - kranz, im

25 *poco rit.*  
Mai - en - kranz mit den jun - - - gen Blü - - - ten.

25 *poco rit.*  
Mai - en - kranz mit den jun - - - gen Blü - - - ten.

25 *poco rit.*  
Mai - en - kranz mit den jun - - - gen Blü - - - ten.

25 *poco rit.*

*a tempo*  
Harfe. Celesta. Glockenspiel. *pppp* so leise als möglich *Trp.* *dim.*  
*weich*

Das erste Mädchen.

26

Ein Arm vol-ler Blü-ten.

Zum

Das zweite Mädchen.

Was wird der Gärt-ner sa- gen?

Zum

1. Sopran.

Die Gespielinnen.

Zum

2. Sopran.

Zum

Alt.

Zum

26

*subito*

*ff.*

e. M.

Fest gra - tu - lie - ren die ster - ben - den Blü - ten.

zw. M.

Fest gra - tu - lie - ren die ster - ben - den Blü - ten.

Fest gra - tu - lie - ren die ster - ben - den Blü - ten.

Fest gra - tu - lie - ren die ster - ben - den Blü - ten.

Fest gra - tu - lie - ren die ster - ben - den Blü - ten.

*fespr.*

*dim.*

*pp.*

Gemächlich. (♩ = 92)

Solo-Vl.m. Dämpf.

(Sie fassen die Hände im Kreis zu einem Ringeltanz.)

Celesta

*pp dolce*

1. 2. Sopran.

Alt.

Tanzt, tanz auf der Wie - se im

Tanzt, tanz, tanz - im

*ppp dolce*

27

son-ni-genSchein, In - fan-tin, du sollst uns-re Für - stin sein.

son-ni-genSchein, In - fan-tin, du sollst uns-re Für - stin sein.

27

**Das erste Mädchen. (allein)**  
 Im Mai - en - tanz

**Das zweite Mädchen (allein)**  
 Dei - ne Lok - - - ken

zw. M.

**Alle Gespielinnen. (warm)**

Sopr.  
 In - fan - tin, In - fan - tin, du bist schön, du bist schön, ——— dei - ne

Alt.  
 In - fan - tin, In - fan - tin, du bist schön, du bist schön,

28

**Immer im gleichen Zeitmaß und sehr ruhig:**

1. Sop.  
 Schul - ter ist kühl, ——— du bist ei - - sig

2. Sop.  
 dei - ne Schul - ter ist kühl, du bist ei - - sig

Alt.

**Immer im gleichen Zeitmaß und sehr ruhig.**  
*espr.*  
*pp* *zart*



Warm steigend.

schlank, dein sprü - hen - des Haar ist ein Son - nen

schlank, dein sprü-hen-des Haar ist ein Son - nen-sieb

*espr.*

*espr. dolce*

*p*

6

3

U.H.

6

3

*p.*

*p.*

*p.*

In fortwährender Steigerung.

sieb, dei - ne Schul - ter ist kühl, dein Haar ist ein

dei - ne Schul - - ter ist kühl, dein Haar ist ein

*cresc.*

3

3

3

3

*p*

*p.*

*p.*

*p.*

In fortwährender Steigerung.

Son-nen-sieb für all' dei - ne Schön - heit, wie

Son-nen-sieb für all' dei - ne Schön - - heit, wie

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

*p.*

*p.*

*p.*

30 Immer bewegter und feuriger, im

sa - gen wir dir Dank! In - fan - tin, In -

sa - gen wir dir Dank! In - fan - tin, In -

30 Immer bewegter und feuriger im

*p*

*cresc.*

*f*

Ausdruck bis zu hellem Jubel.

fan - tin, wir ha - ben dich lieb.

fan - tin, wir ha - ben dich lieb.

Ausdruck bis zu hellem Jubel.

*l.H.*

Jubelnd.

31

Jauchzt! im son-ni-gen Schein, tanzt!

Jauchzt! im son-ni-gen Schein, tanzt!

Jubelnd.

31

(Lebhafter Reigen im Kreis um die Infantin. Diese hat jetzt alle Blumen und bewirft damit die jauchzenden Mädchen.)  
Schwungvoll.

*ff espr.*

*dim.*

Immer ruhiger. (doch im Zeitmaß)

*ppp*

*Trp.*

*weich und zart*

*p dim.*

*pp*

*Picc.*

*Celesta.*

*pp*

33

**Infantin.**

(leise zu den Mädchen)

Ei seht, man putzt den Ge- burtstags-tisch, kommt, laßt uns sehn!

**Die erste Zofe** (zu den beiden andern Zofen ebenfalls leise).

Gebt acht,

33

*L.H.*

*8*

*accel.*

*p*

(Die Infantin und ihre Gespielinnen sind etwas näher zur Treppe der Terrasse vorgekommen. Der Haushofmeister tritt wieder auf und sieht mit Entsetzen die Infantin vor der Treppe.)

Von hier ab immer lebhafter bis = 34

e. z.

die In - fan - tin will her - ein!

Infantin (im Ton eines Herolds zu den Zofen).

34 Lebhafter. (♩ = 120-126.)

Laßt mich mei - ne schö - nen Ge - schen - ke sehn!

Ghita.

In - fan - tin, nein, nein,

E. H.  
Baßcl.

34 Lebhafter. (♩ = 120-126.)

*p*

Flott, jedoch nicht schnell.

Gh.

es soll ei - ne Ü - ber - ra - schung sein!

Der Haushofmeister (beschwörend).

Al - ler - gnä - dig - ste In - fan - tin!

Fl. u. Picc. Oktave höher

Bratschen

*etc.*

Pos.  
m. D.

*etc.*

Flott jedoch nicht schnell.

*pp*

*mp*

Die Gespielinnen.

Sopr. Ha ha ha ha ha, Don Es - to - ban! Ein Dra - che hü - tet den gol - de - nen

Alt. Ha ha ha ha ha, Don Es - to - ban! Ein Dra - che hü - tet den gol - de - nen

35

Infantin.

Geh Es - to - ban, ja - ge die

Der Haushofmeister.

Es ist noch nicht Em - pfangs - zeit!

Schatz!

Schatz!

35

Bässe

In. Zo - fen weg!

Hfm. Die E - ti - quet - te ver - bie - tet Euch, In - fan - tin, daß ihr die Ge - schen - ke zu früh be -

**Erste Zofe.**  
Ver - stellt den Ein - gang rasch, nur rasch! Sie wol - len die Ge -

**Zweite Zofe.**  
Ver - stellt den Ein - gang rasch, nur rasch! Sie wol - len die Ge -

**Dritte Zofe.**  
Ver - stellt den Ein - gang rasch, nur rasch! Sie wol - len die Ge -

Hfm. schaut.

**Die Gespielinnen. (alle)**  
Laßt uns die Trep - pe be - la - gern, In - fan - tin!

36

(Die Zofen eilen lachend zur Treppe und versperren mit ausgebreiteten Armen den Mädchen den Aufgang.)

e.Z. schen - ke sehn. Sie wol - len die

zw.Z. schen - ke sehn. Sie wol - len die

d.Z. schen - ke sehn. Sie wol - len die

Sopr. Neu - gier - de quält uns, wir sind so

Alt. Neu - gier - de quält uns, wir sind so

**Die Gespielinnen.**

36

*mp*

(Die Infantin und ihre Gespielinnen versuchen über die Treppe auf die Terrasse zu gelangen, die Zofen wehren ihnen den Eingang, es entsteht ein heiteres Handgemenge. Der Haushofmeister ringt in komischer Verzweiflung die Hände.)

e.Z. Trep - pe stür - men, die Wil - den!

zw.Z. Trep - pe stür - men, die Wil - den!

d.Z. Trep - pe stür - men, die Wil - den!

neu - gie - rig, Don Es - to - ban.

neu - gie - rig, Don Es - to - ban.

*mf cresc.*

37

Piano introduction for measure 37, featuring a treble and bass staff in G major. The treble staff has a melodic line with slurs and accents. The bass staff has a rhythmic accompaniment with slurs and accents.

**Infantin** (lachend).

Ah!

**Ghita.**

(wenn die Stimme Ghita's ertönt, lassen die Mäd-

Laßt uns in Frie - den In - fan - tin.

Piano accompaniment for Ghita's entrance. The treble staff has a melodic line with slurs and accents. The bass staff has a rhythmic accompaniment with slurs and accents. The piece is marked with a forte (f) dynamic.

chen vom Kampf ab)

In.

Mei-ne Ghi- ta ist auch da- bei.

Piano accompaniment for Ghita's second entrance. The treble staff has a melodic line with slurs and accents. The bass staff has a rhythmic accompaniment with slurs and accents. The piece is marked with a forte (f) dynamic.



In. 38

War-te nur, Ar - ge, war-te ich will dich zwin - gen!

Ghita.

War-tet nur, Wil - de ihr sollt uns nicht zwin - gen, war-tet nur

Erste Zofe.

War-tet nur, Wil - de ihr sollt uns nicht zwin - gen, war-tet nur

Zweite Zofe.

War-tet nur, Wil - de ihr sollt uns nicht zwin - gen, war-tet nur

Dritte Zofe.

War-tet nur, Wil - de ihr sollt uns nicht zwin - gen, war-tet nur

Sopr.

War-tet nur, war-tet nur, Schwe- stern!

Die Gespielinen.

Alt.

War-tet nur, war-tet nur, Schwe- stern!

38

In. *Wart nur.*

Gh. Wil - de! Wir wol-len euch bei-ßen, wir wol-len euch schlagen.

e.Z. Wil - de! Wir wol-len euch bei-ßen, wir wol-len euch schlagen.

zw.Z. Wil - de! Wir wol-len euch bei-ßen, wir wol-len euch schlagen.

d.Z. Wil - de! Wir wol-len euch bei-ßen, wir wol-len euch schlagen.

Wir wol-len euch zwin-gen Zum Kampf, zum

Wir wol-len euch zwin-gen Zum Kampf, zum

*ff* *p*

Lustiger Kampf der beiden Gruppen um dem Eingang; die Infantin schlägt sich mit Ghita, einige Mädchen rafften rasch die verstreuten Blumen auf und bewerfen damit die Zofen. Der Haushofmeister läuft verzweifelt die Hände ringend von einer Gruppe zur andern.

ln.

Mir nach.

Gh.

War-tet nur, Wil-de, wir weichen hier nicht!

e.z.

War-tet nur, Wil-de, wir weichen hier nicht!

zw.Z.

War-tet nur, Wil-de, wir weichen hier nicht!

a.z.

War-tet nur, Wil-de, wir weichen hier nicht!

Kampf.

Kampf.

39 Der Haushofmeister (verzweifelt).

Helft, Re-bel-lion! Mein Amt, mein An-sehn! Man wird mich entlas-sen!

**Ghita.**

Wir wei - chen nicht, geht doch zu -

**Erste Zofe.**

Wir wei - chen nicht, geht doch zu -

**Zweite Zofe.**

Wir wei - chen nicht, geht doch zu -

**Dritte Zofe.**

Wir wei - chen nicht, geht doch zu -

**Hfm.**

Ghi - ta! Ghi - ta! In - fan - tin! In - fan - tin!

**Die Gespielinen.**

Wollt ihr nun flie - hen? Wir wol - len euch zei - gen,

Wollt ihr nun flie - hen? Wir wol - len euch zei - gen,

*f*

zur Infantin.

Gh.  
rück, nein, du sollst nichts se - hen! Wär-te, ich will dich leh - ren, ich bin so

c. Z.  
rück, wir wei - chen nicht! Wir wei - chen nicht! Geht doch!

zw. Z.  
rück, wir wei - chen nicht! Wir wei - chen nicht! Geht doch!

d. Z.  
rück, wir wei - chen nicht! Wir wei - chen nicht! Geht doch!

Hfm.  
(schreiend)  
Re-bel-lion! Re-bel-lion! Mein Amt, mein An - sehn!

Wir wol-len euch zei - gen, wol-len euch zei - gen! Schlagt sie, schlägt sie,

Wir wol-len euch zei - gen, wol-len euch zei - gen! Schlagt sie, schlägt sie,

*ff*

(Die Infantin und ihre Gespielinnen drängen Ghita und die Zofen  
in die Loggia.)

40

Gh. stark wie du! 0

e. Z. weicht zu rück!

zw. Z. weicht zu rück!

d. Z. weicht zu rück!

Hfm. Helft!

(jubelnd in die Loggia eindringend)

schlägt sie! Wir

schlägt sie! Wir

40

Hörner

(läuft in die dem Gabentisch gegenüberliegende Ecke der Loggia.)

Gh. weh, sie wei - chen! Wer mu - tig ist der samm - le sich um mich.

e.z. Ja, ihr seid mehr. Schwestern flieht! Schwestern flieht!

zw.z. Ja, ihr seid mehr. Schwestern flieht! Schwestern flieht!

d.z. Ja, ihr seid mehr. Schwestern flieht! Schwestern flieht!

sind die Sie - ger, wir sind die Sie - ger die Bahn ist frei!

sind die Sie - ger, wir sind die Sie - ger die Bahn ist frei!

*p cresc.*

**41 Die Infantin.**  
(jauchzend)

Und nun — an den Tisch!

*ff*

Tromp.

*ff*

42

Beruhigend.

*dim.*

Hfe.

*pp*

Viel ruhiger. (♩ = 92) nicht schleppend, immer fließend Violinen.

Celesta

*dolce*

*pp* Hfe.

Solo Viol. *espr.*

*sehr zart*

Die Infantin (mit kindlichem Entzücken) (am Gabentisch.)

Wie schön sind die-se rie-seln - den Spit - zen!

Hfe.

Celesta.

Hfe.



43

In. Und das To - pas - kreuz aus El - fen-bein.

Ghita. Wir

Erste Zofe. Wir

Zweite Zofe. Wir

Dritte Zofe. Wir

Die Gespielinnen (am Gabentisch die Geschenke betrachtend.)  
ganz leise *pp*

Die rieselnden Spit - zen. Aus El - fen-bein.

Die rieselnden Spit - zen. Aus El - fen-bein.

Celesta. Hfe. 1.Vl. etc. *pp*

43 Solo Vlc. *sehr zart* *pp*

Rit.

o seht!

la. *wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!*

Gh. *wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!*

e. Z. *wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!*

zw. Z. *wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!*

d. Z. *wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!*

*l. H.*

*r. H.*

*l. H.*

Rit.

44

I. Tempo (*wieder lebhaft wie zuvor*) (♩ = 120)

la. Seht — ein Krön — lein aus

Seht, — das Krön — lein aus

Seht, — das Krön — lein aus

44

I. Tempo (*wieder lebhaft wie zuvor*) (♩ = 120)

*p espr.*

etwas beschleunigend

In. Gold und Ru - bin!

Gh. *mp* Wir schleichen uns nä - her *mf* und kämpfen noch ein - mal, kommt! *f* Schwe - stern, kommt!

e. Z. *mp* Wir schleichen uns nä - her *mf* und kämpfen noch ein - mal, kommt! *f* Schwe - stern, kommt!

zw. Z. *mp* Wir schleichen uns nä - her *mf* und kämpfen noch ein - mal, kommt! *f* Schwe - stern, kommt!

d. Z. *mp* Wir schleichen uns nä - her *mf* und kämpfen noch ein - mal, kommt! *f* Schwe - stern, kommt!

Gold und Ru - bin!

Gold und Ru - bin!

etwas beschleunigend

*espr.*

*p*

*cresc.*

Flott. 45

In. Gibt acht! \_\_\_\_\_ wir na - hen aufs

Gh. wir fürch-ten uns nicht, **ff** gebt acht! wir na - hen aufs Neu! \_\_\_\_\_

e. Z. wir fürch-ten uns nicht, **ff** gebt acht! wir na - hen aufs Neu! \_\_\_\_\_

zw. Z. wir fürch-ten uns nicht, **ff** gebt acht! wir na - hen aufs Neu! \_\_\_\_\_

d. Z. wir fürch-ten uns nicht, **ff** gebt acht! wir na - hen aufs Neu! \_\_\_\_\_

**ff**

Gibt acht! \_\_\_\_\_ wir na - hen aufs

**ff**

Gibt acht! \_\_\_\_\_ wir na - hen aufs

Flott. 45 Trp.

**ff**

(Sie stürzen wieder aufeinander los; der Haushofmeister wirft sich dazwischen.)

In. Neu!

Gh.

e. Z.

zw. Z.

d. Z.

**Der Haushofmeister.**

Frie - de!

Neu!

Neu!

The musical score consists of several staves. At the top, five vocal staves are labeled 'In.', 'Gh.', 'e. Z.', 'zw. Z.', and 'd. Z.'. The 'In.' staff begins with the word 'Neu!'. Below these is a bass staff for 'Der Haushofmeister.' which contains the lyrics 'Frie - de!'. This is followed by two more vocal staves, both starting with 'Neu!'. The bottom section of the page is a piano accompaniment, showing the right and left hands with various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Nach und nach immer ruhi-

Hfm. Ein - tracht In - fan - tin Gna - - - de. Ihr bringt mich um mein

Hfm. ger. 46 täg - lich Brot, der Kö - nig zürnt, die Ze - re - mo - nie ist hei - lig.

Hier ist das Zeitmaß bereits viel ruhiger. (flüchtig) (er ist völlig erschöpft)

Hfm. Ge - ruht in den Gar - ten zu ge - hen, In - fan - tin!

Infantin. (hell lachend)

immer ruhiger 47 Weil er so rei - zend bit - ten kann, läßt uns dem treu - en Die - ner ge -

Inf. *(frisch)*  
 hor - chen, kommt in den Gar - ten, Schwestern, ins Grün!

Viol. Solo mit Dämpf.

*dim.*

Gemächlich. (♩=92)

*p dolce*

(Sie eilt mit ihren Mädchen singend und lachend die Treppe in den Garten hinab.)  
 (Sie verschwinden schließlich im Garten hinter der Mauer.)

48

Sopran  
 Tanz, tanz auf der Wie - se im son-ni-genSchein, In -

Alt.  
 Tanz, tanz, tanz — im son-ni-genSchein, In -

*ppp*

*p dolce*

**Der Haushofmeister.** (trocknet sich den Schweiß ab.) 49

Ich will der Ma-don-na hun-dert Ker-zen o - pfern

fan - tin, du sollst uns-re Für - stin sein. (schon nicht mehr sichtbar) Tanz, tanzt \_\_\_\_\_

fan - tin, du sollst uns-re Für - stin sein. Tanz, tanzt \_\_\_\_\_

Hfe.

49

Pos. m. D.

Detailed description: This page contains the musical score for the character 'Der Haushofmeister'. It features a vocal line with lyrics in German, a piano accompaniment, and a horn part. The vocal line includes a triplet of eighth notes and a phrase '(schon nicht mehr sichtbar)'. The piano accompaniment has a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line. The horn part is marked 'Hfe.' and has a triplet of eighth notes. A measure number '49' is boxed in two locations. The key signature has two flats, and the time signature is 7/8.

**Schnell belebend.**

für die Er - ret - tung aus der Ge - fahr.

*p*

Detailed description: This page contains the musical score for the section 'Schnell belebend'. It features a vocal line with lyrics in German, a piano accompaniment, and a horn part. The vocal line has the lyrics 'für die Er - ret - tung aus der Ge - fahr.' The piano accompaniment has a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line. The horn part is marked 'Hfm.' and has a triplet of eighth notes. A dynamic marking '*p*' is present. The key signature has two flats, and the time signature is 7/8.



Ziemlich lebhaft. (Allegretto.) (♩=112)

Ghita.

50

Die Tol-len, sie ha-ben uns al-les zer-stört.

Hfm.

Schnell an die Ar-beit,

50

Gh.

Doch du sollst uns er-zäh-len

Die erste Zofe.

(Sie eilen zum Gabentisch und beginnen wieder ihre Arbeit.)

Jaja, wir wollen flei-Big sein.

Die zweite Zofe.

Jaja, wir wollen flei-Big sein.

Die dritte Zofe.

Jaja, wir wollen flei-Big sein.

Hfm.

die Sonne bleibt nicht steh'n!

Gh. Musical score for Ghitar (Gh.) in G major, 3/4 time. The score consists of a single staff with a treble clef. The lyrics are: "So sa-ge doch, Don Es - to-ban, was sind dies schön - sten Ge - schen - ke?"

So sa-ge doch, Don Es - to-ban, was sind dies schön - sten Ge - schen - ke?

 Musical score for piano accompaniment in G major, 3/4 time. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

**Der Haushofmeister.** (trocken, ohne Ausdruck, während die Zofen und Ghita sich am Gabentisch beschäftigen.)

Musical score for Haushofmeister in G major, 3/4 time. It consists of two staves: a bass clef staff and a treble clef staff. The lyrics are: "Ei - ne gold - ne Ro - se mit Dor - nen aus E - del - stein von sei - ner".

Ei - ne gold - ne Ro - se mit Dor - nen aus E - del - stein von sei - ner

 Musical score for piano accompaniment in G major, 3/4 time. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

52

(ehrfürchtige Verbeugung)

(Verbeugung)

Hfm. Musical score for Horn (Hfm.) in G major, 3/4 time. The score consists of a single staff with a bass clef. The lyrics are: "Hei - lig - keit dem Papst, vom al - ler - christ - lich - sten Kö - nig ein Ko -".

Hei - lig - keit dem Papst, vom al - ler - christ - lich - sten Kö - nig ein Ko -

 Musical score for piano accompaniment in G major, 3/4 time. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

Hfm. Musical score for Horn (Hfm.) in G major, 3/4 time. The score consists of a single staff with a bass clef. The lyrics are: "stimm aus tau - senden Per - len, zwei - prächtige Pfer - de vom".

stimm aus tau - senden Per - len, zwei - prächtige Pfer - de vom

 Musical score for piano accompaniment in G major, 3/4 time. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

Hfm. 53 (tiefe Verbeugung)

Kai - ser.

dim. - pp p

Ob.

**Immer im Zeitmaß.** 54

Ghita. (sehr lebhaft neugierig)

Das Schönste?

Die erste Zofe. (sehr lebhaft neugierig)

Das Schönste?

Die zweite Zofe. (sehr lebhaft neugierig)

Das Schönste?

Die dritte Zofe. (sehr lebhaft neugierig)

Das Schönste?

Hfm. (von hier ab interessiert und lebendiger im Vortrag) (verträglich leise)

Doch das Schön - ste, das Schönste ist

**Immer im Zeitmaß.** 54

sf pp

**Etwas ruhiger die** (leise, erstaunt) *p*

Gh. Scheußlich das Schön-ste? So re-de doch! Wir

e. Z. (leise, erstaunt) *p* Scheußlich das Schön-ste? So re-de doch!

z. Z. *p* Scheußlich das Schön-ste? So re-de doch!

d. Z. *p* Scheußlich das Schön-ste? So re-de doch!

Hfm. *>* *>* scheuß-lich!

**Etwas ruhiger die**

Bkl. *pp* Pos. m. Dpf.

Ktrab.

Gh. 55 rit. hör-ten al-ler-lei schon rau-nen.

Hfm. (nachdem er sich ängstlich umgesehen) zögernd Der Sul-tan sandte ei-nen

*<ff* *<ff* 55 rit.

Sehr langsam, die Viertel noch langsamer als am Schluß der  $\frac{3}{4}$ . ( $\text{♩} = 54$ )

(leise betont)

(Erstaunen und Flüstern Ghitas und der Zofen.)

Hfm. *Zwerg,* als Spiel der grau-sa-men Na - tur.

E. H. *p* *cspr.* *pp* *nicht eiten*

Gemessen, mit groteskem Vortrag. Die gleichen  $\text{♩}$

56

Hfm. Er hinkt, die Haa-re sind feu - ri-ge Bor - sten,

Kl. *f* *p* *Fag.*

Hfm. ein wenig zögernd  
der Kopf\_hockt zwischen Schultern, die zu hoch, ihn beugt ei-nes Hök - kers

*sf* *pp* *pp* *dim.*

a tempo, sehr ruhige  $\text{♩}$

Hfm. Last, klein und ver - wach-sen die gan - ze Ge-stalt, viel - leicht\_ kaum ü - ber zwan - zig

*ppp*

57

Hfm. alt, viel-leicht alt wie die Son - ne.

Vl. m. D.

*pp* Vel. m. D.

*ppp*

Ein wenig fließender als im Anfang, aber immer sehr ruhig

Hfm. Ein Ruf als Sän-ger eilt ihm vor-an aus fer - nem Land.

*p*

*cresc.*

*dim.*

Ghita (leise). *pp*

Wie seltsam!

Erste Zofe. (leise)

Ein Zwerg!

Zweite Zofe. (leise)

Ein Zwerg!

Dritte Zofe. (leise)

Welch' son-der-bare Ga-be!

(leise)

*etwas zögernd*

Und doch, das Selt-sa-me kommt noch.

Hfm.

*pp*

*zögernd*

a tempo, die ♩ ungefähr wie die ♩ (♩ = 88) fließend

58

(sehr deutlich und eindringlich)

Hfm. Er weiß es nicht. Weiß nichts von sei-ner Häß-lichkeit, hält sich für

*p sehr leicht*

Solo Vl. *mit Eleganz*

Hfm. e - del und gibt sich als ein Rit - ter;

*keck*

Ghita (in höchstem Erstaunen).

Hfm. (sehr deutlich) Er hat sich nie im Spie-gel ge-sehn? Er hält un - ser

*espr.*

*Fig.*

59

Hfm. *La-chen für Freund-lich-keit, denn je-der lacht, wenn man ihn sieht,*

Hfm. *(parodierend) mit sei - nen ga - lan - ten Pos - sen, den ach, so tra - gi - schen Ge - sän - gen.*

*tänzelnd, lebhaft* *sehr ruhig, mit sentimentalem Ausdruck*

*sentimental*

*espr.*

*Rit.*

*a tempo (mit Schwung)* *Ghita.* **60** *f*

*Oh*

*Erste Zofe.* *f* *Oh*

*Zweite Zofe.* *f* *Oh*

*Dritte Zofe.* *f* *Oh*

Hfm. *He-he! Er ist sich sel - ber Narr!*

*a tempo (mit Schwung)* **60**

*espr.* *l.H.*



nach und nach fließender

Gh. — das gibt ei - nen Spaß!

e. Z. — das gibt ei - nen Spaß!

z. Z. — das wird ein Spaß!

d. Z. — das wird ein Spaß!

Hfm. — Jetzt geht! Die Spie - gel

nach und nach fließender

Hfm. sind noch nicht ge - blen-det; ehr-li-che Au-gen bräch-ten ihm Wahr - heit.

Str. *p*

*espr.* E.H. *r. H.*

Hfe.

(Die Zofen bedecken den Spiegel am Thron und andere noch vorhandene Spiegel mit Teppichen.)

61 noch fließender

Hfm. doch darfs nicht sein, der Narr muß nar - risch blei - ben

Kl.

Ob.

Pos. ra. Dpf.

Hfm. und Wahr - heit wär' für den ar - men Nar - ren Tod.

Fl.

62

Hfm. Geht, deckt sie zu.

*zart*

Solo-Vl. m. Dpf.

*p*

*r. H.*

*l. H.*

*p*

*cresc.*

Hfm.

die Stun-de der Gra-tu-la-tion!

3 Trompeten hinter der Szene.

*ff* *cresc.* *sf*

(Es treten zwölf Lakaien von rechts paarweise ein und bilden die Wand entlang Spalier. Livrierte Musiker haben auf dem Balkon Platz genommen und warten auf das Zeichen zum Beginn.)

**Lebhaft, sehr rhythmisch und energisch.** (♩ = 116.)  
**Mit größter Kraft.**

Str.

*ff*

(Das Parktor wurde geöffnet und der Garten füllt sich mit buntem Volk - Männer, Frauen und Kinder.)

64

*ff*

65

*f*

66

*ff* *sf* *sf*

(Hier scheint das Orchester auf der Szene zu beginnen.)

Kb.

Hz.

*f*

*dim.*

*pp*

*f*

*sfz*

*sfz*

Im selben Zeitmaß, doch sehr ruhig.

(Es folgt nun die Infantin mit einer älteren Hofdame, sie geht

68

Ob.

Fl.

Fag.

Hr.

*p*

*mp*

(Dann kommen die Gespielinnen und setzen sich im Halbkreis um die Infantin... Der Haushofmeister gibt

über die Loggia auf den Thronessel zu. Im Vorbeigehen winkt sie Ghita, die herbei eilt und immer dicht bei ihr steht.)

69

Kl.

Hr.

*espr.*

hernach ein Zeichen: Zwei Lakaien tragen den Gabentisch vor die Infantin. Sie blickt flüchtig darüber hin und wendet sich kichernd an Ghita.)

Vlc. Solo

Str.

*p subito*

*mp*

*ppp*

70

*p* *poco riten.* *a tempo* *dolce* *V*

71

*p dolce* *dim.* *ppp*

72

*dim.* *ppp*

(Auf ein zweites Zeichen kommen die Leute aus dem Garten schüchtern näher. Kinder bringen Blumen, Frauen Tücher und Stickereien, junge Männer Früchte in zierlichen Körben. Alle bekunden eine scheue Zuneigung zur Infantin, die jedem freundlich zunickt, die Kinder küßt und mit Früchten belohnt.)

Frisch wie der Anfang des Marsches.

Hlz. *ff* *tr* *p* *Vic.*

Ganz wenig ruhiger.

73 *Fl. Kl.* *L.H.*

Musical score for measures 73-74. The system consists of two staves. The upper staff features a melodic line with triplets and slurs, marked with *espr.* (espressivo). The lower staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Measure 74 is indicated by a box above the staff.

Musical score for measures 75-76. The system consists of two staves. The upper staff includes a section marked *Str.* (strings) and *p sehr leicht* (piano, very light), featuring triplets and slurs. The lower staff continues the accompaniment. Measure 75 is indicated by a box above the staff.

Musical score for measures 77-78. The system consists of two staves. The upper staff features a melodic line with triplets and slurs. The lower staff provides a harmonic accompaniment. Measure 75 is indicated by a box above the staff.

Musical score for measures 79-80. The system consists of two staves. The upper staff features a melodic line with triplets and slurs, marked with *Fag.* (Fagotto). The lower staff provides a harmonic accompaniment. Measure 76 is indicated by a box above the staff.

Musical score for measures 81-82. The system consists of two staves. The upper staff features a melodic line with triplets and slurs, marked with *Fag.* (Fagotto). The lower staff provides a harmonic accompaniment, with a section marked *l.H.* (left hand). Measure 76 is indicated by a box above the staff.

*nicht eilen*

Musical score for measures 77-78. The top staff is for the piano (Kl.) and the bottom for strings (Str.). Measure 77 starts with a piano (p) dynamic and a *mf dim.* instruction. The piano part features triplets and slurs. Measure 78 continues with similar patterns, including a *mf dim.* instruction and a *l.H.* marking.

Musical score for measures 78-79. Measure 78 begins with a *pp* dynamic. The piano part has a *f* dynamic. Measure 79 continues with a *p* dynamic and a *l.H.* marking.

Musical score for measures 79-80. Both piano and string parts feature *espr.* (espressivo) markings. The piano part has triplets and slurs.

(Der Haushofmeister geleitet das Volk wieder hinaus.)

Musical score for measure 79, focusing on the strings (Str.). It features a *Str.* marking and a *pp* dynamic.

Musical score for measures 80-81. Measure 80 is marked *verklingend* (fading) and *dim.* (diminuendo). Measure 81 continues with a *pp* dynamic and a *l.H.* marking.

Musical score for measure 81. The piano part has a *kurze Haltung* (short holding) marking. The string part has a *pp* dynamic and a *l.H.* marking.

Der Haushofmeister kommt zurück und gibt das 3. Zeichen, worauf die Musik aufhört, dann schreitet er feierlich vor die Infantin und verkündet:

**Lebhaft: Tempo wie das 1. mal.**

*brillant*

ff *brillant*

82 ganz kurz ff

**Feierlich, ganz im Tempo.**

Der Haushofmeister

83

mf

Hfm.

Der Sul - tan weihet der In - fan - tin zum Geschenk aus

fer-nen Zo - nen ei - nen Rit-ter schön und wohl-ge-stal-tet wie Nar - cis - sus.

84

Hfm.

A - poll — ist ihm ge - wo - gen als Sän-ger durch all - mäch - ti - ge Mu - sik, die

p



85

Hfm. al - les hei - ligt und ver - klärt — der Tö - ne Glanz — dem eig - nen zu ver - ei - nen als

*espr.* *cresc.*

86 (mit Emphase.)

Hfm. Dich - ter sei - ner eig - nen Schön - heit Lie - der ein - zu - hauchen, die so

*cresc.*

Hfm. strah - lend sind wie er. — Ge - ruht die gnä - dig - ste In -

dem Gesange folgend

*mf* *dim.* *pp* *pp*

87

Hfm. fan - tin, den hehr - sten Hel - den zu emp - fan - gen?

(Die Infantin nickt lächelnd.) (Der Haushofmeister gibt abermals ein Zeichen.)

*r. H.* *pp l. H.* *p*

Jetzt wird aus dem Garten eine verschlossene Sänfte von Mohren hereingetragen. Die Träger setzen die Sänfte ab. Der Haushofmeister geht ihr entgegen und öffnet die Türe derselben. Während dessen tiefe Stille u. gespannte Aufmerksamkeit. Der Zwerg steigt aus, die Mohrenklaven werfen sich zur Erde, dann ziehen sie sich zurück.

*espr.* *r. H.* *p*  
*ppp* Pos. mit D.

Hier steigt der Zwerg aus. Er ist nach spanischer Hofmode gekleidet, bewegt sich mit vollendeter Grandezza, die nur durch  $d = \text{Viertel schlagen}$

88 *Sehr gemessen.* *sf.* *p*

sein Äußeres zur Grotteske wird. Er verbeugt sich in gemessenem Abstand nach allen Seiten, dann bleibt er, da sich niemand um ihn kümmert, ratlos stehen.

*pp.* *pp r. H.* *rit.*

(Der Haushofmeister nimmt ihn bei der Hand und führt ihn feierlich im Halbkreis der Damen herum.)

1. Sopr. Die  $\text{♩} = \text{♩}$  nur fließender ( $\text{♩} = 88$ ) (kichernd und flüsternd) 89  
 Wassagt Don Estoban?  
 2. Sopr. Gespielinen, Zofen, Hofdamen. (flüsternd) *pp*  
 Seht doch!  
 Alt. (flüsternd) *pp*  
 Seht doch!

Die  $\text{♩} = \text{♩}$  nur fließender ( $\text{♩} = 88$ )  
*p sehr leicht* *3* *3* *3* *zart* *3* *3* *3*

\*) Bei diesen Frauenchor sind die Bezeichnungen bei den einzelnen Stimmen aufs genaueste zu befolgen!  
 U. E. 6630.

Ernennt ihn wohl-ge-stal - tet.

(halblautes Lachen)

Ei - nen Hel - den!

Ein Un - hold, ein Un - hold.

*keck*

3 3 3

Detailed description: This system contains the first two measures of the piece. It features three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts have lyrics in German. The piano accompaniment includes triplet figures in the right hand and a steady bass line in the left hand. Performance markings include '(halblautes Lachen)', 'keck', and '3' for triplets.

(leise)

Ich hab nichts ärgres gesehn!

(etwas lauter)

Seht, wie er aus - sieht!

Ein Un - hold Ich hab nichts

(immer leise)

Seht, wie er auf - horcht! Erlacht nicht wie andre Nar - ren.

*espr.*

3 3 3

3

Detailed description: This system contains the next two measures. The vocal parts continue with lyrics. The piano accompaniment features triplet figures and a section marked 'espr.' (espressivo). Performance markings include '(leise)', '(etwas lauter)', '(immer leise)', and 'espr.'. The system ends with a double bar line and repeat signs.

(lauter) (Von hier ab immer lauter und ungenierter.)

Er weist den Spott nicht zu - rück. Seht

är - ge - res gesehn. Seht die stol - ze Mie - ne!

Er weist den Spott nicht zu - rück Diese

*l. H.*

*espr.*

90

(parodierend) *p*

die - se Schrit - te voll Wür - de, die

Schrit - te voll Wür - de, den

den

*l. H.*

tänzelnd leicht

*espr. sentimental*

90

*Rit.* *a tempo, mit Schwung.*

schmach - ten - den Blick - ke! O herr - li - cher Mann!

schmach - ten - den Blick! O herr - li - cher Mann!

schmach - ten - den Blick! O herr - li - cher Mann!

*Rit.* *a tempo, mit Schwung.*

Allgemeines Gelächter. Der Zwerg sieht sich um und lächelt stolz und vergnügt; die Infantin hat still vergnügt zugesehen und winkt nun energisch den Lachenden ab. Der Haushofmeister geht auf den Zwerg zu.

*accelerando*

91 *a tempo und immer ruhiger.*

*ff l. H.* *dim. molto*

*Der Haushofmeister.* *immer ruhiger*

(Der Zwerg ist beim Anblick der Infantin plötzlich ernst geworden und starrt sie unbewegt an.)

Mein Prinz, die ed-le Frau ist Euch ge - wogen.

*p* *Kl.*

Sehr ruhig, fast langsam.

Der Zwerg. (leise)

92

Wo ist die Prin-zes-sin? ich se-he Frau-en, die sehr

*schrzart, verträumt*  
Ob.

*p* *pp*

(immer leise) (gehaucht)

schön sind und Ei-ne, die mehr ist als schön. Prin-zes-si-nen sind

*zart* *pp* *ppp*

93

Noch langsamer, ungemän zart und verträumt.

(Er blickt die Infantin in tiefstem Erstaunen an)

ir-disch. Wo ist die Prin-zes-sin?

*pp*

(Der Zwerg verbeugt sich tief und berührt mit der Fläche seiner rechten Hand den Boden. Dauernde Bewegung. Flüstern und leises Kichern der Damen.)

Der Haushofmeister.

Sehr getragen.

94

Ihr steht vor ihr.

E. H.

*p espr.*

Viel fließender. (Andantino.)

Die Infantin (heiter und liebenswürdig)

Ich hei - ße den ed - len Rit - ter aus fer - nem Land will - kom - men und

Trp. m. D. l. H. espr.

95

(Der Zwerg macht eine galante Verbeugung. Abermals Tuscheln und Kichern.)

In. grü - se Euch,

Solo VI. mf grazioso

Kb. Solo r. H.

Pk. l. H.

(schalkhaft)

(zu den Lakaien)

In. man sagt Ihr die - tet bes - ser als Ihr sprecht. Bringt die Lau - te!

Kl. 3 p dim.

Rit.

In. Wollt Ihr sin - gen?

espr. zögernd espr.

96 a tempo, breit fließend.

steigernd

Der Zwerg (mit feurigem Ausdruck)

Ja, ich will sin - gen, weil ich am Ziel bin

*mp espr.*

Musical score for 'Der Zwerg' (No. 96). It features a vocal line and a piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The tempo is 'a tempo, breit fließend' and the mood is 'steigernd'. The piano part includes triplets and is marked 'mp espr.'.

Die Infantin.

Ihr sprecht uns - re

und die Prin - zes - sin se - he.

*espr.* *dim.* *kl.*

Musical score for 'Die Infantin' (No. 96). It features two vocal lines (I. and Zw.) and a piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The piano part includes triplets and is marked 'espr.', 'dim.', and 'kl.'.

97

langsam steigern

Sprache?

Du hörst es

(finster)

Ein Spa - nier hielt mich zahn

Musical score for 'Die Infantin' (No. 97). It features two vocal lines (I. and Zw.) and a piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The tempo is 'langsam steigern'. The piano part includes triplets and is marked 'espr.'.

97

langsam steigern

*espr.*

*r. H.* *espr.*

Piano accompaniment for 'Die Infantin' (No. 97). It features a right-hand part with triplets and a left-hand part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The tempo is 'langsam steigern'. The right-hand part is marked 'espr.' and 'r. H.', and the left-hand part is marked 'espr.'.



immer mit Ausdruck und steigern

Zw. 
  
Jah - re lang auf sei - nem Schiff. Mee - re sah ich und

Zw. 
  
fer - ne Kü - sten wie Pa - ra - die - se, bis er um gei - les Gold mich dem Sul - tan verkauft.

(knirschend)

Die Infantin (die ihm interessiert zugehört)

Habt ihr kei - ne Hei - mat?

Zw. 
  
Kei - ne,

(träumerisch)

Zw. 
  
nur ei - ne Kind - heit, die liegt ver - klun - gen,

Sehr ruhig.

Zw. *die Men-schen lä - cheln ih - re Gü - - te mir ent - ge - - gen,*

Solo VI.  
zart

*p*

Zw. *wo im - mer ich ge - he. Gott hat mir*

(immer weich, nicht laut) **100**

*dolce*

Trp.

*p*

*l.H.*

Zw. *al - le Lie - be ge - ge - - ben.... Nie a - ber sah ich*

*warm steigend*

*p*

*l.H.*

Zw. *Au - gen wie dei - - ne leuch - - ten - den.*

*cresc.*

*p*

*f*

*hervortreten*

(Er bleibt in ihren Anblick versunken vor ihr stehn, Flüstern und Kichern.) **Calando e dim.** (Der Haushofmeister mit der Laute in der Hand.)

**Breit.** 101

*f espr.* *dolce espr.* *Trp.* *dim.*

\*

**Der Zwerg** (ganz versunken greift nach der Laute)

Ein hei - te - res

Wenn ihr ver-gebt, die Lau-te, wir bit-ten ein heit-res Lied.

*l.H.* *molto espr.* *pp*

102

(plötzlich wie erwachend beginnt er)

**Frisch, Allegretto** (♩ = 108)

Zw. Lied?... Trinkt und schlagt die Har - fen, Freun - de!

*pp* *Harfe f*

103

(Er läßt die Laute sinken, seine Elicke hängen an der Infantin. Trostlose Komik.)

(leise)

ganz leise, schmachend

Weit ist Lust und eng. Nein, nein! Prin-zes - - sin!

*p* *sfz* *ppp*

Sehr mäßig. (♩ = 80.)

1. Sopr. (ganz leise kichernd) *pp*  
 Die Gespielinnen und die 3 Zofen. Sein Ernst ist

2. Sopr. *pp*  
 Sein Ernst ist

Alt. *nicht gebunden* *pp* (sehr leise, mit verhaltenem Lachen)  
 Ich ha - be nie noch ei - nen Nar - ren ge - sehn, der so ernst ist.

Fl. *pp*  
 Fag. *ppp*

Die Infantin (leise, lachend zu Ghita).

*pp* Köst - lich, wie er mich an - sieht!

Ghita (ganz leise zur Infantin).  
*p* Was hältst du von dem Ge -

lach - haft! Seht, die ver - lieb - ten Blick - ke!

lach - haft! Seht, die ver - lieb - ten Blick - ke!

Er spielt ei - ne tol - le Ko -

Solo Viol. m. D.  
 Hörner m. D. E.H. Trp. m. D.

Gh. schenk?

**Der Haushofmeister.** (süßlich) (hämisches)

Mein Prinz, wollt Ihr nicht sin - gen? Viel-

1. Zofe. (allein)

Er will uns zum Be - sten ha - ben.

Alt. mö - die.

104

lebhafter

l.H. r.H.

r.H. p. 3 3 3

**Der Zwerg.** (pfauchend)

Bist Du toll, - Bur-schel? Ich tö - te dich!

Hfm. leicht hilft Euch die Peit - schel!

f fp f

**Die Infantin** (streng verweisend). beruhigend (zum Zwerg liebenswürdig)

Don Es - to - ban! ver - zeiht ihm, mein Freund, und laßt mich Euch bit - ten, singt!

Horn. E.H. espr. 3 3

## Der Zwerg.

Mir sind die Blü - ten heit - ren San - ges ver - streut im Sturm. Ich stamm - le, denn

The musical score for 'Der Zwerg' features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a piano (*p*) dynamic and includes lyrics: 'Mir sind die Blü - ten heit - ren San - ges ver - streut im Sturm. Ich stamm - le, denn'. The piano accompaniment starts with a pianissimo (*pp*) dynamic and consists of chords and moving lines in both hands.

106

Ghita.

Zeit lassen *pp* *p*  
Du bist ein Lied, das Gott ge - sun - gen hat, Prin - zes - sin! Weh - mut weint.

This section, marked '106', features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: 'Du bist ein Lied, das Gott ge - sun - gen hat, Prin - zes - sin! Weh - mut weint.' The piano accompaniment includes dynamics *pp* and *p*. Instrumental parts for Oboe (*Ob.*) and Horn (*Hfe.*) are also present, with the Oboe part marked *dolciss.*

106

Zeit lassen  
singt ein trau - ri - ges Lied, mein Prinz, ein Lied, wie es die Son - ne klagt, wenn sie im Mee - re stirbt.

This section, also marked '106', features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: 'singt ein trau - ri - ges Lied, mein Prinz, ein Lied, wie es die Son - ne klagt, wenn sie im Mee - re stirbt.' The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes and dynamics *p* and *mf*.

107 (der Zwerg ergreift plötzlich die Laute, läßt sich zu Füßen der Infantin nieder und beginnt:)

heftig

Ruhig und langsamer. (♩ = circa 72.) (Andantino.)

Der Zwerg. (zart und mit großem Ausdruck)

Mäd - chen, nimn die blu - ten - de O -

This section, marked '107', features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: 'Mäd - chen, nimn die blu - ten - de O -'. The piano accompaniment includes dynamics *f*, *p*, and *mf*.

108

Zw. *weich*

ran - ge, die in mei - nem Gar - ten reif - te, nimm! Ich bin arm, ein ein - zig

109

Zw. *sehr zart*

Bäum - chen hat mein Gar - ten und es reif - te die - se blu - ten - de O - ran - ge, nimm sie

110

Zw.

hin! Mäd - chen, hat ein stol - zes, har - tes

Ob. *molto espr.*

111

Zw. *zart*

La - chen, nimmt die Sil - ber - na - del aus dem Haar; das sehr weich ist, sticht so

Zw. *pp* *ganz leise*

la-chend tief ver - let-zend sei-ne blu - ten-de O - ran - ge in den Staub.

112 *sehr ruhig und leise*

Mäd - chen, ach dein La - chen und die Na - del traf nicht ei - ne Blut - o -

113 *steigernd* *Calando.* *rit.*

ran - ge, spit - ze Na - del und dein schar-fes La - chen traf mich, sieh ich ster - be,

114 *sehr leise und mit Empfindung* *ersterbend*

denndie blu - ten-de O - ran - ge war mein Herz.

(Mit einem schrillen Akkord endet er und bleibt versunken in den Anblick der Infantin stehn.)



(Man hat über dem Liede den Sänger vergessen. Wie ein Stein im Wasser Kreise zieht, greift Bewegung um sich und bricht dann endlich in Heiterkeit aus.)

**Gemessen und streng rhythmisch.** 115

**Die 3 Zofen.**

*pp*

Er hat et - was von

1. 2. Sopr.

1.

Habt ihr's ge - hört?

**Die Gespielinnen.** (leise)

Alt.

**Gemessen und streng rhythmisch.** 115

1. Vl.  
m.D.

*ppp*

Vell. pizz.  
u. Pos. m.D.

**Ghita** (zur Infantin, nicht laut, aber ungemein deutlich).

Ein köst - li - cher Spaß: du sollst sie er -

3. z.

Lie - - - be ge - sun - gen!

**Der Haushofmeister** (hämisch in sich hinein lachend).

Er kennt die Re - gis - ter.

2.

Habt ihr's ge hört?

1. 2. (leise)

Es klang auch wie

(leise)

Es klang auch wie Ster - - - ben.

Fl.

116 (In den Pausen der einzelnen Gruppen leises aber vernehmbares Kichern, ohne die Singstimmen zu decken.)

Die Infantin.

Nun?

Gh. (sehr deutlich sprechen) *p* (durch Lachen unterbrochen)

schrek-ken, die Gän-se! Sag ihm, er soll ei-ne von den Lar-ven....

1. Zofe.

Nein, nein, von Lie-be hat er ge-sun-gen.

2. Zofe.

Nein, nein, von Lie-be hat er ge-sun-gen.

3. Zofe.

Nein, nein, von Lie-be hat er ge-sun-gen.

Hfm. der Text ist nicht ü-bel. Ein we-nig ver-wach-sen wie er, ha, ha!

Ster-ben, La-chen und Ster-ben.

(leises Kichern)

La-chen und Ster-ben.

116

Hr. m. D.

VI. col legno

(heill auflachend)

In. Hei - ra - ten! ja ja ich tu'S!

Gh. hei - ra - ten!

Hfm. Er taugt für die Mes - se.

Er ist köst - lich der Zwerg, will ge - liebt sein,

Er will ge - liebt sein, er will ge - liebt sein, er ist köst - lich der

Vi. Hr. m. D. Ob. *mf* *f*

(laut) **117** (Bis es ganz still geworden, wendet sich die Infantin an den Zwerg, fein lächelnd.)

In. seid doch still!

*f* hu, ha!

(verklingendes Lachen)

Zwerg, hu, ha!

**117** *cresc.* Etwas bewegter. *pp*

Infantin.

Ihr seid ein be - gna - de - ter Sän - ger, mein

118

In. Prinz, wir hör - ten nichts Ähn - li - ches

In. (Sie nickt ihm lächelnd zu.) mehr. Ich wünsch euch dem Ho - fe zu

119

In. bin - den: Wäh - let ei - ne der Da - men zur christ - li - chen Eh!

(jede Silbe betonend)

*mf cresc.*

Der Haushofmeister (außer sich.)

Das darf nicht sein, das geht zu weit,

Gespielinnen und die drei Zofen.

Erste Zofe mit 1. Sopr.

(Aufschrei)

Gna - de, In - fan - tin Gna - de.

Lie - ber gleich den

Zweite Zofe mit 2. Sopr.

Gna - de, In - fan - tin Gna - de.

Lie - ber gleich den

Dritte Zofe mit Alt.

Gna - de, In - fan - tin Gna - de.

Lie - ber gleich den Sa - tan!

Pos. m. D

Hfm.

die Re - li - gion

und die Mo - ral!

Pro - test!

und Ve - to!

Sa - tan!

Ich

auch!

In - fan - tin wir sind schön!

Sa - tan!

Ich auch!

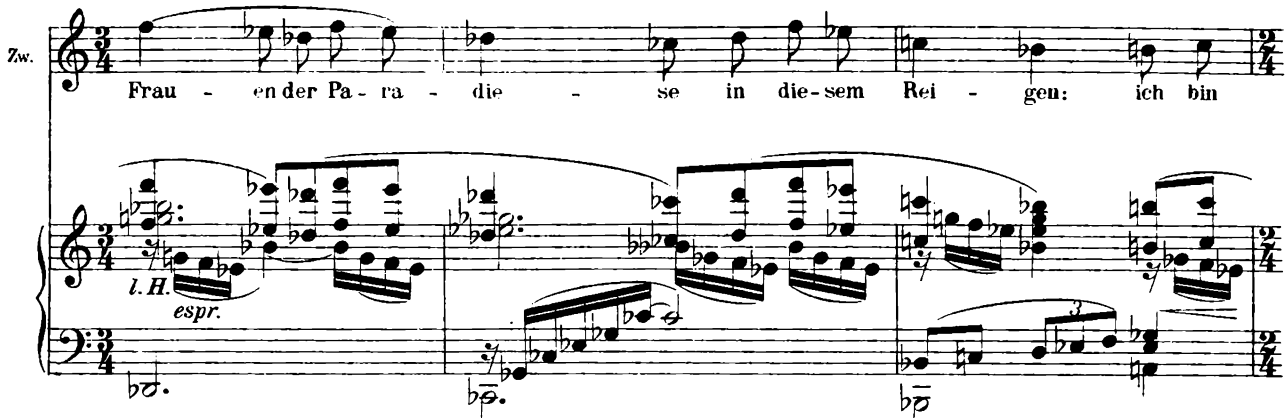
Gna - de, In - fan - tin, Gna - de!

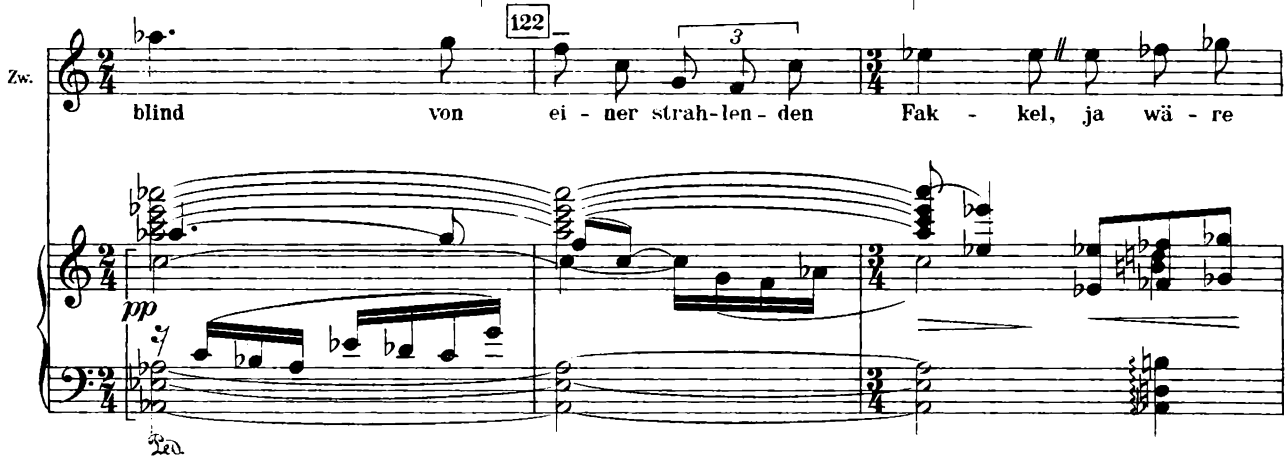
Ich bin ver - lobt!

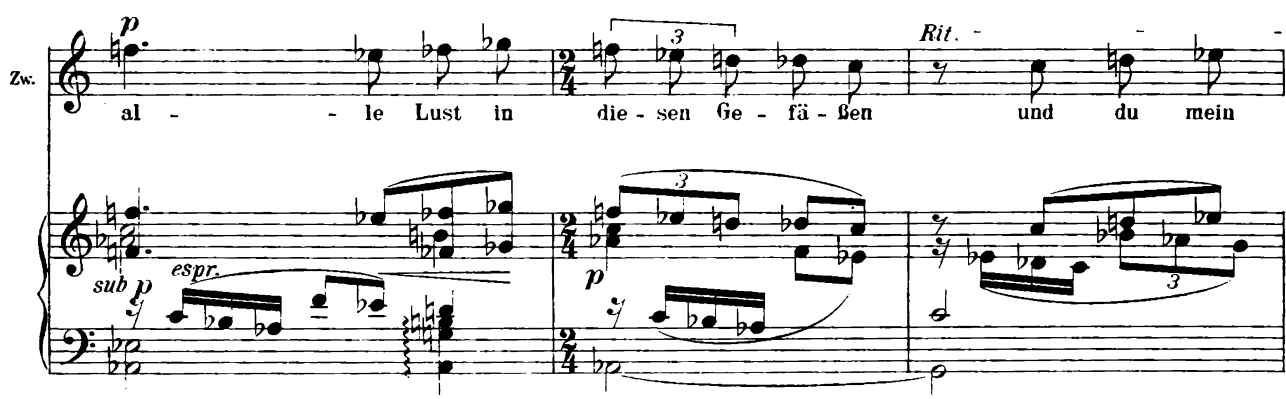
Lie - ber den Sa - tan!

Ich bin ver - lobt,



Zw.  *espr.*  
 Frau - en der Pa - ra - die - se in die - sem Rei - gen: ich bin

Zw.  *mp*  
 blind von ei - ner strah - len - den Fak - kel, ja wä - re

Zw.  *sub p espr.* *p* *Rit.*  
 al - le Lust in die - sen Ge - fä - ßen und du mein

Zw.  *Calando.* *mp* *p.*  
 Tod, ich wäh - le dich, Prin - zes - - - sin!

## Gespielinnen und die drei Zofen.

(mit parodistischer Emphase)

*a tempo* Erste Zofe mit 1. Sopr.

(Lautes Gelächter)

Der schö-ne

Zweite Zofe mit 2. Sopr. (laut und lachend)

Sei-ne Herrlichkeit verschmäht uns, o

Dritte Zofe mit Alt. (laut und lachend)

Wassagter? Wie, die In-fan-tin, sei-ne

Infantin (zu Ghita deutlich hervortretend.)

Ghi-ta, er weiß von nichts, sieh doch, er lä-chelt,

Mann, er freit um die Prin-zes-sin. Er ist toll.

weh, er verschmäht uns, der schö - ne Mann. Er ist

Herr-lich-keit ver-schmäht uns, der schö - ne Mann.

*mp*

*p*

*espr.*



124

In. freut sich, weil wir la - chen.

Der Zwerg (mit großem Ausdruck)

Ja ich bin blind vor ei - ner

Sei - ne Herr - lich - keit

toll. Sich selbst zur Morgenga - be. Sei - ne Herr - lich - keit

*p* Sich selbst zur Morgenga - be. *f* Sei - ne Herr - lich - keit

124

In. Fast dau - ert er mich.

Zw. strah - len - den Fak - kel. Und wä - rst du mein Tod, ich möch - te

freit um die Prin - zes - sin. O wie be - nei - dens - wert die -

freit um die Prin - zes - sin. *steigernd* O wie be - nei - dens - wert die - Frau, die er zur Gat - tin er -

freit um die Prin - zes - sin.

*subito p*

*accel. e cresc.*

In. Ich muß mit ihm spre - chen al - lein!

Zw. Dich Prin - zes - - - sin, nur Dich

*cresc.* Frau, die er zur Gat - tin er - wählt, o wie be - nei - dens -

*cresc.* wählt, o wie be - nei - dens - wert die Frau, die zur

wie be - nei - dens - wert die Frau, die zur Gat - tin er er - wählt,

*cresc.*  
*p*

125

Zw. Prin - zes - - - sin! etwas lebhafter als früher

wert die Frau, die zur Gat - tin er er - wählt. (Lautes Lachen.)

Gat - tin er er - wählt, die zur Gat - tin er er - wählt. (Lautes Lachen.)

die zur Gat - tin er er - wählt, die zur Gat - tin er er - wählt. (Lautes Lachen.)

125

Die Infantin (stark)

beruhigend -

Seid still end-lich, (zum Zwerg) ich dan - ke dem

Ruhig. (Sie steht auf.)

126

Rit - ter für die Courto-i - sie. Wir woHeineinWeilchen

(mit einer Handbewegung)

(kapriziös mit dem Fuß auf-

plau-dern, ver - laßt mich mei-ne Da-men, Don E-sto-ban!

Der Haushofmeister (protestierend.)  
Gnädigste In-fan - tin!

stampfend) (die Zofen und die Mädchen gehen langsam, kichernd und flüsternd ab; zum Schlusse, zö-

In. Ich will, daß man mich nicht stört!

*espr.*

gernd und kopfschüttelnd, der Haushofmeister.) (Die Infantin steigt von ihrem

In. Spä - ter holt ihr mich zum Tanz!

Cel. *pp* *p* 8. Picc. 3 3 3

Thronsessel herunter.) (Der Zwerg weicht mit grotesken, scheuen Bücklingen zurück.)

8. *ppp* *pp* 3 3 3 128 Rit. -

r. H. 7 l. H. 7 Fag. 7 7

Noch ruhiger. Die Infantin (ruhig, lächelnd.)

War - um denn flieht mein Freund?

*p.* *p.* *p.* *p.* *p.*

**Für Zwerg** (scheu und leise, doch schon mit verhaltener Leidenschaft.)

Weil ein ge-fähr-li-ches in dei-nen Au-gen ist, ver-zeih! Mei-ne See-le fühlt es so...

*espr.*

The musical score for 'Für Zwerg' consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time and features a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment is in 3/4 time and features a steady bass line with chords in the right hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. Dynamics include piano (p) and sforzando (sf).

**Die Infantin** (für sich leise.)

*zart*

Wie klug, es ist das E-cho dei-nes Lie-des, das sehr

Zw. ich weiß nicht, was.

*espr.*

*l. H.*

The musical score for 'Die Infantin' consists of a vocal line, a mezzo-soprano line, and a piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time and features a melodic line with some grace notes. The mezzo-soprano line is in 3/4 time and features a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment is in 3/4 time and features a steady bass line with chords in the right hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. Dynamics include piano (p) and sforzando (sf).

130

schön war, wie ein dunk-ler Schat-ten in ei-nem Tep-pich aus

*Fl.*

*Ob.*

*l. H.*

*r. H.*

*ppp*

The musical score for '130' consists of a vocal line, a flute line, an oboe line, and a piano accompaniment. The vocal line is in 2/4 time and features a melodic line with a triplet. The flute line is in 2/4 time and features a melodic line with a triplet. The oboe line is in 2/4 time and features a melodic line with a triplet. The piano accompaniment is in 2/4 time and features a steady bass line with chords in the right hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. Dynamics include piano (p) and pianissimo (ppp).

(ziemlich lange Haltung)

In. bun - ter Sei - de. Komm! —

E.H.  
dolce

ungemein zart  
pp

131 Sehr ruhig.  
zart

Rit. - zögernd

In. Wir wol-len uns — auf die Stu-fen die-ser wei-ßen Trep-pe kau-ern und war-ten, bis der

pp

Sehr langsam. (♩ = 48.)

In. Gar-ten Frie-den spen-det, willst du?

3 132

Der Zwerg.

Mein Wil - le hat sich ver - kro - chen wie ei - ne Schwal - be

VI.

sehr zart  
Vlc. Solo.  
espr.

3

## Immer sehr gedehnt.

Zw.

im Sturm, ich fühl' mich war - ten ne - ben dir

133

(die Infantin läßt sich auf die Stufen des Thron-  
sessels nieder)

Zw.

— und weiß nicht wo - rauf.

Solo Bratsche

*espr.*

*f* L.H.

## Die Infantin.

Du sollst mir er - zäh - len.

*pp* sehr zart

Schwungvoll, aber immer gleich breit. (♩ = 96)

Der Zwerg (mit großer Wärme).

*f*

Lie - der die schwe - re

*f*

Zw. *And.* *Ruhig.*

Men - ge träumt ich und sie sind fort.

*p* *dim.* *p*

Zw. 134

Ver - weht vor et - was mehr als

*p* *dim.*

Zw. Traum.

(Er läßt sich zu ihren Füßen auf der Treppe nieder.)

*espress.*



Zw. *(träumend)*  
 Drei Din - ge weiß ich nur noch. Ein

*subito mp* *dolce*

Zw. *Sehr ruhig.*  
 al - tes Haus, in dem mei - ne Mut - ter

*p*

135  
 Zw. starb und ein zehn Jah - re lan - ges Meer

*V*

Zw. und Dich,

*espress. molto* *zart*

*Etwas beschleunigen. Ganz wenig fließender. (wie improvisierend, sehr lebendig im Ausdruck und Geste)*

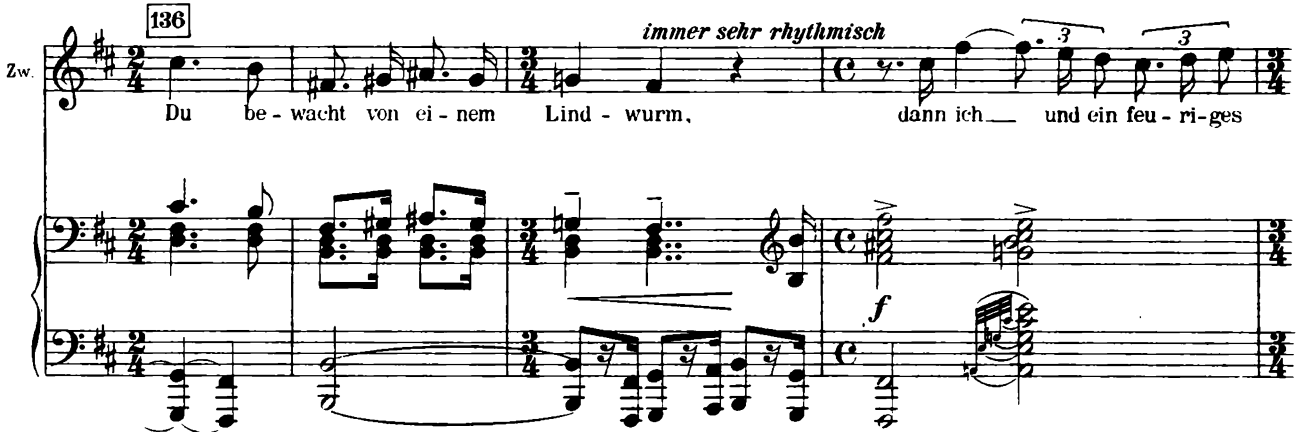
Zw. 

doch laß mich dich - ten. Ein Fel - sen-grab, und

Bass-Kl. *espress.*

Horn.

136 *immer sehr rhythmisch*

Zw. 

Du be - wacht von ei - nem Lind - wurm, dann ich — und ein feu - ri - ges

*f*

Zw. 

Roß aus Schlach - ten und Jagd — an des Kö - nigs Hof, ich

137 *schwungvoll steigend*

Zw. 

hö - re die sel - te - ne Mär! Und mit Gott und mei - nem Speer be -

Zw. *wehrt* — *ü - ber Ste - ge und Schluch - ten, Dich zu be - frei!* *Ich ein*

Musical score for Zwischenspiel (Zw.). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "wehrt ü - ber Ste - ge und Schluch - ten, Dich zu be - frei! Ich ein". The piano accompaniment features triplets and a dynamic marking of *f* (forte).

Rit. - - - - - a tempo  
Belebt ohne eigentliche Tempoveränderung.

Zw. *strah - len - der Held!*

Musical score for Zwischenspiel (Zw.). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "strah - len - der Held!". The piano accompaniment features a dynamic marking of *ff* (fortissimo) and a change in time signature to 2/4.

138

Wieder etwas breiter.

Die Infantin (hell auflachend).

*Du ein strah - len - der Held,*

Musical score for "Die Infantin (hell auflachend)". It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "Du ein strah - len - der Held,". The piano accompaniment features dynamic markings of *f* and *ff*, and includes technical instructions for the right hand (*r.H.*) and left hand (*l.H.*).

accel. - - - - - Lebhaft. - - - - - schwungvoll

(lautes Lachen)

In. *ich sin - ge wei - ter.*

Musical score for "In." (Intrada). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "ich sin - ge wei - ter.". The piano accompaniment features dynamic markings of *f* and *sf*, and includes the instruction *espress.* (espressivo).

wieder 1. Tempo, aber feurig drängend, ohne zu eilen

139 *feurig drängend*

In. Der Dra - che tot und der mich be - freit

In. an mei - ner Hand im Tri - umph zur Stadt! Ma - drid in

In. Auf - ruhr, ein rauschendes Fest, Fah - nen flat - tern, die Tü - cher we - hen und

In. 140 al - le Blü - ten ju - beln den Fröh - lings, streu - en sie zu

*p* *pp* *1. H.* *pp* *cresc.* *espr.* *p* *schüpfungsvoll* *cresc.* *subito p* *pp*

Detailed description of the musical score: The score is for a voice and piano piece. It consists of four systems. The first system (measures 139-140) features a vocal line with lyrics 'Der Dra - che tot und der mich be - freit' and a piano accompaniment with triplets and sixths. The second system (measures 141-142) has lyrics 'an mei - ner Hand im Tri - umph zur Stadt! Ma - drid in' and includes dynamic markings like 'cresc.' and 'espr.'. The third system (measures 143-144) has lyrics 'Auf - ruhr, ein rauschendes Fest, Fah - nen flat - tern, die Tü - cher we - hen und' and features 'schüpfungsvoll' and 'cresc.' markings. The fourth system (measures 145-146) has lyrics 'al - le Blü - ten ju - beln den Fröh - lings, streu - en sie zu' and includes 'subito p' and 'pp' markings. The piano part is highly rhythmic with many triplets and sixths.

In. Fü - ßen dir, duf - ten - de Blü - ten dem

*ppr*  
*espr.*

In. jun - gen Hel - den, der mich be - frei - te aus To - des - not und der Pan - zer gleißt.

141

*steigernd*

*p sehr rhythmisch*

In. flüs - sig im Son - nen - strahl und du bist stark und schön wie des

*sehr ausdrucksvoll*

*cresc.*

*mp*

In. Do - na - tel - lo Da - - - vid!

142

*Rit.*

*espr.*

*cresc.*

Breiter und dehnend  
mit großer Kraft

In. Ein Kö-nig grüßt In - fan-tin Kla - ra und ih-ren Gat - - ten Don A -

C. 4<sup>va</sup>, bassa ad lib.

Wieder das frühere Zeitmaß (fließend).

In. do - - - nis.

Der Zwerg (hingerissen).

Wieder das frühere Zeitmaß (fließend).

Nein! Ich bin an-ders ge-ar -

Ungemein ruhig und zart  
(ohne zu schleppen) schwärmerisch, zart

Zw. -tet, fast nicht mehr ir - disch. Wo ich

sehr zart und ausdrucksvoll  
Solo-Vl. L.H.

144 *(p)* *sehr weich*

Zw. hin - trete, flieht das Weh, Frie - de muß

Zw. von mir strah-len und ein sanf-ter Froh - sinn, die gro - ße Gü-te ei-ner

145 *pp* *ungemein ruhig* *Rit.*

Zw. frem - den Welt, denn al - le la-chen, die mich se - hen: sie

*a tempo und sehr ruhig*

Zw. freu - en sich. Ich will nicht dein

146 ein wenig drängend  
(ohne zu eilen)

Zw. *Gat - te sein, nur zu den Stu - fen dei - ner Herrschaft will ich lie - gen,*

Zw. *daß die Men - schen an mir hei - ter wer - den und nichts*

*nicht stark* *steigernd*

Horn. *mf*

147 *a tempo, breit*

Zw. *Dü - ste - res dich stört. Ja, ich muß fried - voll sein,*

*mit Wärme* *fast feierlich*

*espr.*

*beschleunigend und steigernd* 148

Zw. *da al - le lä - - - cheln, die mich se - - - hen!*

*dim.* *p*



Lebhafter als das vorhergehende Zeitmaß. (♩ = etwa 112.)

Die Infantin (hell lachend).

*schwungvoll*

Hörner. *l.H.*

Wie hübsch! Du wolltest mein

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a 3/4 time signature, starting with a whole rest followed by a quarter note G4, then a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment features a horn part with a melodic line and a bass line with triplets. Dynamics include *p* and *pp*. There are several triplet markings over the piano accompaniment.

In. He-roid sein! Stets um mich, wie mein grü-ner Pa - pa - gei,

*pp*

*Trp. in Dämpf.*

Detailed description: This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes a trumpet part marked *Trp. in Dämpf.* and continues with triplets. Dynamics include *pp*.

In. 149 o - der mein Wind - spiel ger - ten - schlank, da - für

*espr.*

Detailed description: This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes an oboe part marked *Ob. espr.* and continues with triplets. Dynamics include *pp*.

In. - darfst du wis - sen, daß ich dich lie - - be!

*steigernd*

*dolce*

*Vi.*

Detailed description: This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes a violin part marked *Vi. dolce* and continues with triplets. Dynamics include *f*.

150

Noch etwas lebhafter. **Der Zwerg** (auffahrend). (leidenschaftlich, angstvoll)

Daß du mich liebst, Prinzes-sin, dei-ne See-le weiß nicht, was dein

Viel mäßiger und gedehnt, doch mit leidenschaftlichem Ausdruck.

Zw. (düster angstvoll)

Mund spricht! Ich ha-be dich nicht ge-be-ten, Prin-zes-sin, nein ich ha-be es

gedehnt

cresc.

151

(nachdenklich) **Ziemlich langsam. Andante.** etwas drängend

nicht gewagt. ich weiß nicht, was Lie-be ist... a-ber wenn es die Furcht ist,

rit.

Sehr langsam.

Zw. rit. dehnen (mit innigem Ausdruck, und nicht laut) (er blickt sehnsüchtig zu ihr auf)

Prin-zes-sin, dann lie-be ich dich!

beschleunigend - - - -

152

**Die Infantin** (die ihm mit wachsendem Erstaunen und Interesse zugehört, plötzlich, wie von einem heiteren Einfall beherrscht).

So wis-se, was du tun mußt, wenn du liebst; dann mußt du

Sehr lebhaft und graziös.  $\text{♩} = 92$  (ganze Takte)

rei - - - ten und ja - gen mit mir und den

153

Fal - ken wer - fen wi - der die zärt - li - chen Tau - - - ben.

154

In. Darfst nicht er - mü - - den im Tur - - nier mit Don Al - - - va -

2. Solo Vl.

Kl.

*p*

*f*

155

In. rez, der sehr stark ist und dann am A - - -

Solo Vl.

*p*

*f*

*U.H.*

*Vlc.*

*Red.*

\*

156

In. - bend, wenn die gro - ßen Leuch - ter bren - nen, mußt du mei - ne Schlep - pe tra - gen,

*cresc.*

*espr.*

157

In. die sehr schwer ist. Ver - lieb - te

*p* *espr.* \*

Ohne zu eilen, immer ruhig fließend.

(graziös ungemein leicht)

158

In. Ver - se dich - ten, die viel - leicht Don Al - va - rez dann

*p kokett* *espr.* \*

accel. - - - -

In. singt.

*Solo VI.* *Picc.* *p 1. VI.*

a tempo, immer sehr lebhaft  
(♩ = 96)

159

In. Du mußt sehr schön sein, wenn

Fl. u. Picc. *p espr.*

Str. *f* *p espr.*

160

steigernd

In. - du mich liebst, denn ich liebe die heilige Schön

*cresc.* *f*

etwas zurückhaltend - - a tempo

161

(ganz wenig)

In. heit und dienst du ihr, so dienst du mir!

Vc. Hr. Trp. etc.

*p* *cresc.* *f mit großer Wärme*

Immer sehr lebhaft. Immer gleich lebhaft und steigend

In. **162**  
 Kann a - ber sein, daß ein Gott mich er - leuch - tet

In. **163**  
 und ich dich has - se, weil du häß - lich bist!

*Fl. u. Picc.*  
 (*d. = d.*) (die gleichen ganzen Takte)

*r. H.*  
*l. H.*

Noch lebhafter.  
Der Zwerg (feurig).

**164**  
 Nein, du liebst mich, du liebst

*feurig* **164** *sempre dim.*  
 Zw. **164**  
 mich, nur du al - lein hast nicht ge - lä - chelt, als ich ein - trat

165

immer sehr lebhaft, ohne

dann lach-test du ganz an - ders als die An - dern.

zu hasten

166

Ich dan - ke dir für die - ses selt - sa - me La - - - - - chen.

beschleunigend und heftig steigend

(mit größter Steigerung)

a tempo, etwas breiter,  
mit großem Ausdruck, doch  
immer sehr lebhaft.

molto accel. - -  
oder

Jetzt weiß ich, daß ich dich lie - - - - -



167 (Presto.)

(Er blickt in Verzückung zu ihr auf.)

Mässig die *♩* wie die *♩* vor dem *accel.*

Zw.

be!

Holz.

Vel. Hr. *fp*

*cresc.*

*espr.*

*fp*

Ziemlich gedehnt.

(hingerissen)

Zw.

Ah, du bist schön wie ei - ne

*pp*

168

Zw.

Har - fe in der Nacht, wie ei - ne

*espr.*

Zw.

in den Wind ge-streu-te Blü - te vom A - ka - zienbaum.

*zart*

(ungemein zart)

169

Zw. *pp dolce*

Dei-ne Au-gen, die - se schleiernden Au - gen, die-se I - ris, - die ihr Weißes ver-

Solo VI.

Zw. (äußerst zart) *Gedehnt.* (sehr ruhig und leise) *Calando.*

schlingt, sie seh - nen sich dei-ne schlei-ern-den

Solo Vel.

Zw. *rit.* *a tempo und von hier ab immer fließender* Die Infantin (lächelnd)

Au - gen.

*espr.* *Ob.*

*sehr ruhig* *espr.*

170

In. *Kl.* *Ob.* *cresc.*

War-um sagst du mir das, ich weiß doch, daß ich schön bin, so wie

*immer lebhafter* *(helles Lachen)* **Sehr lebhaft.** *Wieder ruhiger, doch fließend*

In. du weißt, wie du bist!

**Der Zwerg** *(verwundert, sehr ruhig)* *(langsamer)*  
Wie ich bin? ich weißes nicht.

**Sehr lebhaft.** *Wieder ruhiger, doch fließend* Kl.

*ff* *fp* *f*

**171** *steigernd und lebhafter* *(lacht wieder)* *(immer unter Lachen)*

In. Du weißt es nicht? Du bist...

Zw. Sag du es mir doch!

**171** *steigernd und lebhafter* *col legno* *Holz.*

*pizz.* *r. H.* *f*

Fag.

*(fortwährendes helles Lachen)* **Festes Zeitmaß, ziemlich lebhaft, nicht schnell.**

In. Ich dich lie - ben!

Zw. *(stürmisch)* Du liebst mich! Jetzt

**Festes Zeitmaß, ziemlich lebhaft, nicht schnell.**

*pizz.* *f l. H.* *f* *l. H. espr. r. H.* *l. H.* *espr.*

(Lachen) 172 (unter fortwährendem Lachen)

In. *Viel-leicht has-se ich dich*

Zw. *weiß ich, daß du mich lieb-st! Dei-ne*

*pp* *espr.*

(Lachen)

In. *und du hältst es für Lie - - be. Wenn du wüß-test, wie du mir ge -*

Zw. *Au - - gen und dein selt-sa-mes Lachen, dies selt-sa-me La-chen ver-ra-ten*

*pp* *espr.*

*acc.* 173 *Wieder breiter.*

In. *fällst, und auf welch son-der-ba-re Art, du wür-dest nár-risch!*

Zw. *mir dei-ne Lie-be. Ich ha-be mich in dei-ne See - - - le*

*acc.* 173 *Wieder breiter.*

*l.H. cresc.* *p* *f*

*Trp. Pos.*

*steigernd und breiter werdend* -

In. *Hör mich, du würdest toll.*

Zw. *ein - ge - sun - gen und dein Stolz ver - weht wie Spreu vor dem Wind.*

*steigernd und breiter werdend* - *cresc.*

**Festes Zeitmaß, ziemlich breit, aber leidenschaftlich.**

(leidenschaftlich)

Zw. *Du liebst mich, du liebst mich Prin - zes - sin, küs -*

*Kb. u. Vlc. col legno*

*espr. f*

**Schnell.** (♩ = 132.)

(Er stürzt sich auf sie, um sie zu küssen.)

(die Infantin kreischt auf entwindet sich ihm, und eilt nach rückwärts)

Zw. *- se mich!*

*Ob. u. Kl.*

*ff* *Trp.*

## Die Infantin.

Im gleichen Zeitmaß. (♩ = 132.)

175

Nicht so rasch mein Freund. Ach, Ghi-ta!

Ghita (tritt rasch von rechts auf.)

In-fan-tin, du mußt zum Tanz!

Im gleichen Zeitmaß. (♩ = 132.)

175

dim. - - - - p Hfe. pp Ob. Fg.

(winkt ihr zu bleiben)

(zum Zwerg)

Inf. Ja, ich kom-me. Geh nur vor-aus, mit dir.

176

In. zu-erst will ich tan-zen. Doch du mußt sehr

Zwerg (außer sich.)

Tan-zen mit mir?

176

177

In. zahm sein.

Zw. (außer sich vor Freude eilt er in den Saal ab)  
Ich soll mit der Prin-zes-sin tan - - - zen!

mf mp p.

Das Zeitmaß ist unterdessen noch lebhafter geworden.

Xylophon. Ob. Trp. Fag.

*f* *ff* *ff*

178

Noch etwas bewegter. (♩ = 144.) (Sehr lebhaft.)  
Die Infantin (hastig)

Er weiß nicht, wie er aus - sieht, Ghi - ta!

Ghita.  
Ja, Don

178

Noch etwas bewegter. (♩ = 144.) (Sehr lebhaft.)

Fag. Vl. Pk. Kl.

*pp*

*immer sehr lebhaft und nicht laut* **Immer äußerst lebhaft.**

In. Ich hielt es für Arg - list,

Gh. E - sto-ban hat es ge - sagt

*immer sehr lebhaft und nicht laut* **Immer äußerst lebhaft.**

Kl. Fl. u. Vl. pizz.

Hfe.

In. 179 doch es ist wahr, er liebt mich. Hält sich

Gh. Er wagt es?

179

In. Wert sei-ner Lie - be und stürmt wie ein Foh-len.

Gh. Das bringt Ge-fahr.

Kl.



♩ = ♩ (Halbe.) (leise) 180

ln. Wir müssen ihn sich selbst ent-hül-len.

Gh. Sei-ne Häß-lich-keit und wie?

♩ = ♩ (Halbe.) 2. Vl. Solo Vl. p Pos. > Vlc.

ln. (immer leise) Du mußt ihm ei-nen Spie-gel zeigen, da-mit er sich klar wird.

Vlc. Kl.

ln. Immer sehr fließende Immer noch lebhafter. Es muss sein!

Ghita. Grausam bist du, In-fan-tin! Du selbst ver-letzt ihn

Kl.

Immer sehr fließende espr. Immer noch lebhafter. U. H.

Fag.

181 (stark) In. Es muss sein! Komm, du wirst dich den Gästen nur

Gh. und ich soll ihn hei-len?

181 *f* *espr.* Kl. Pos.

In. zei - gen und dann hier war - ten, ich sen-de ihn dir her.

Ob. Fl.

(Sie zieht Ghita mit sich fort. Beide ab. Die Loggia bleibt leer.)

Solo Vl. 182 *p* *sfp*

Orchester (hinter der Szene). Allegro. (♩ = 72) 183 *pizz.*

*accel.* Kl. *a tempo rit.* Allegro. (♩ = 72) 183 Fig. u. Vic.

1. Vl.

Musical score for measures 183-184. The first violin part (1. Vl.) features a melodic line with eighth-note patterns and slurs. The piano accompaniment consists of chords and moving bass lines.

184

(Man hört helles Gelächter aus dem Nebensaal.)

Musical score for measures 184-185. The first violin part continues with a melodic line. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *f* (forte) in the bass line.

185

Musical score for measures 185-186. The first violin part features a melodic line with slurs. The piano accompaniment consists of chords and moving bass lines.

186

*molto espr.*

Kl.

Musical score for measures 186-187. The first violin part features a melodic line with slurs. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *f* (forte) and a section for the left hand (l.H.) marked *p* (piano).

187

*heftig*

Musical score for measures 187-188. The first violin part features a melodic line with slurs. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *ff* (fortissimo) and accents.

188

1. Vl.

Kl.

Musical score for measures 188-189. The first violin part features a melodic line with slurs. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano) and accents.

Musical score for measures 188-189. The system includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. Measure 188 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. Measure 189 is marked with a first violin part (1. VI.) and includes dynamic markings *f* and *p*. A box containing the number 189 is located in the upper right corner of the system.

Musical score for measures 189-190. The system includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. Measure 189 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. Measure 190 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass.

Musical score for measures 190-191. The system includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. Measure 190 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. Measure 191 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. A box containing the number 190 is located in the upper left corner of the system.

Musical score for measures 191-192. The system includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. Measure 191 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. Measure 192 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. A box containing the number 191 is located in the upper left corner of the system.

Musical score for measures 192-193. The system includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. Measure 192 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. Measure 193 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. A box containing the number 192 is located in the upper left corner of the system.

Musical score for measures 193-194. The system includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. Measure 193 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. Measure 194 features a triplet of eighth notes in the treble and a triplet of eighth notes in the bass. A box containing the number 193 is located in the upper right corner of the system. The text "(Ghita und die 3 Zofen eilen vom Tanz erhitzt herein.)" is written above the treble staff, and "Kl." is written below the treble staff.

**Ghita.** 194

Es wird zu arg, wie sie den quält, ich kann's nicht se-hen.

**Erste Zofe.**

Bist du von

e. z. 194

Sin-nen? Der Un-hold!

**Zweite Zofe.**

Der Zwerg!

**Dritte Zofe.**

Wa-rum soll-te sie nicht mit ihm spie - len?

*verklingend*

*f* *Br. pizz.*

*pizz.*

*sfp*

195

Ghita.

(Sie blickt in den Saal.)

Ich sag' euch, ich kann es nicht se - hen.

196

Wenn er ahn - te, wie läch - haft er ist.

**Dritte Zofe (in den Saal blickend).** *f* (lachend)

Ha ha

196

*espr.*

*col legno*

**Erste Zofe (ebenso).**

197

Ha ha ha ha ha ha ha. Wie ein

**Zweite Zofe (ebenso).**

Ha ha ha ha ha ha ha.

d. z. ha ha ha ha ha. Ein Frosch, der sich zum plat - zen bläht.

Kl.

197

*p*

*l.H.*

Ghita. Seid still, ihr

e. Z. (Helles Gelächter der drei Zofen ~~~~~)

Truthahn auf dem Hüh-ner - hof.

Holzbl. Xyloph.

L.H. *f*

Str. u. Fag. *sff*

Pos.

Gh. grau - sa - men El - stern!

Ich ha - be selbst be - gon - nen ihn zu necken den

Orchester (hinter der Szene).

Vi. *f*

Kl. *f*

*tr* *p* *pp*

198

Gh. Ar - men, ich hielt sein Nicht - ah - nen für Arg - list. Ein Pul - ei -

Tambourin

2. Vl. m. Dämpf. *mf*

Br. m. Dämpf. *p*

Ob. *p*

199

**200**

Gh. nell, wie die an-dern durch - trieb-nen Ge - sel-len, so dacht ich,

**201**

Gh. a - ber ich kann kei - nen Men - schen lei - - den seh'n.

(Die drei Zofen schauen den Vorgängen im Tanzsaal zu. Ghita geht nach vorne.)

**Dritte Zofe.**  
Seht doch!

**201**

*p* Bass Kl.

Br.

Mäßig, die wie vorher die ganzen Takte, nur noch ruhiger.  
Erste Zofe (flüsternd).

Sie hat ihm ei - ne wei - ße Ro -

**Zweite Zofe.**  
Seht!

Mäßig, die wie vorher die ganzen Takte, nur noch ruhiger.

2. Vl.

1. Vl.

*pp*

Solo Br. m. D.



202

e. Z. - - se ge - ge - ben.

Zweite Zofe.  
Und er küßt sie vor al-len

Celesta.

Sehr ruhig.

e. Z. Sie lacht mit dem jun-gen Al-va-rez.

z. Z. Leu - ten.

Dritte Zofe.  
Er ver-beugt sich vor ihr.

Sehr ruhig.  
1. Vl. mit Engl. H. in Oktaven.

sehr zart  
Celesta.  
Vl. u. Vic. Flageolett.

203

d. Z. Der Zwerg eilt durch den Saal mit der Ro - se hie - her.

Celesta.

**Ghita** (allein, vor sich leise).

Ich weiß nicht, viel - leicht bin ich zu schwach, ei - nem Men - schen die Wahr - heit zu sa - gen.

Noch ruhiger und ungemein zart.  
(Der Zwerg tritt ein, in den Anblick einer weißen Rose versunken.)

*subito pp*  
*espr.*

Horn.

**204** (Er kommt nach vorne, er küßt die Rose.) **Ghita** (unsicher).

Zwerg! Hof - narr! Rit - ter!

**Der Zwerg** (Er scheint sie nicht zu hören.) (Er bleibt teilnahmslos.) (aufblickend.)  
Ja?

(das 3. Viertel schneller) (ebenso)

**204** *mit*

*l. H.* Solo Br. *sehr zart* Fl. Kl. Engl. H.

**205** (entschlossen)

Gh. Hört mich an. Viel - leicht

zw. Was willst du schö - nes Kind?

**205** *pp* *großem Ausdruck* Trp. m. D. Fl. l. H. Kl. *p*

Gh. — kann ich Euch Neu - es kün - den.

Zw. (verwundert lächelnd) (immer leise)  
Neu - es -- Du? --

Ob. *sehr ruhig*

Vic. Solo. *r. H.*

206

Zw. (zart) Daß ich lie - be, weiß ich, willst Du es mir

*espress.* *sehr zart espress.*

1. Vl. m. Fl. eine Oktave tiefer. *pp*

L.H.

Zw. (Er küßt die Rose.) kün - den? Willst du mir Tod ver -

*pp*

L.H. Celesta. *p* Pos. m. D. Oktave tiefer.

207

Zw. kün - den, ist das viel?

*pp* *espress.* *espress.*

Engl. H. *p* Fag. u. Hrn.

Vic. *p*

208

Ghita (leise, erregt). *schnell steigern*

Weißt Du, wie Du aus-siehst? Daß Du

Der Zwerg (verwundert).

Wie ich aus-se-he?

208

*espress.* Flöte. Engl. H.

*espress.* Bass Kl. *cresc.* Fag.

Gh. (sehr ruhige *d*) 209

lach-haft bist, ver-wach-sen, häß-lich!

Zw. (finster)

Mäd-chen, Du be-lei-digst mich!

(sehr ruhige *d*) 209

Holzbl. 1. Vl. Trp. m. D. Engl. H. *f* *espress.*

Vcl. *espress.* Fag. Vcl.

Zw.

Wenn Du ei-nen Bru-der hast, der die In-fan-tin liebt,

*pp*

210

poco accelerando - - - - - a tempo und etwas breiter (Viertel)

Zw. *laß uns fecht - ten.* *Hner. m. D.*

*cresc.* *espress.*

211

(finster)

Zw. *A - ber trei - be nicht Arg - list mit mir.*

*espress.* *Fl.* *Br.* *ged. Trp. mp* *p* *Fl. espress.* *pp*

212

(zart) (p)

Zw. *Sie hat mir ei - ne wei - ße Ro - se ge -*

*ppp* *sehr zart* *Ob.* *Vl. m. D. in Oktaven.*

(p) (zart)

poco riten.

Zw. *schent. Sie hat ih - re Lie - be mir ge - stan - den.*

*poco riten.*

213

a tempo (ruhig, bewegte ♩)

Ghita.

Zwerg, o Zwerg!

Zw.

213

Du sollst nicht lü - gen, Mädchen!

a tempo (ruhig, bewegte ♩)

espr.

E. H.  
Kl.*p**mp**p**mf**f**p*

214

Dich hat Gott mit dem Furchtbar - sten ge-schla-gen, der Blind-heit vor dir

*dim.**pp**p**p**p*

Rit.

a tempo: Noch ruhiger als zuvor

215

selbst.

Die Menschensind grau - sam dir zu heh - len, wie du ihr

Ob.

*ppp**dim.*

Solo Vcl.

Sehr ruhig, Andante (♩ = 100).

(zögernd)

Spiel-zeug bist.

Sag,-

sahst du nie dich im

immer ruhiger

*ppp**ersterbend*

Fl.

Hrn. m. D.  
Fag. *pp**p**pp*

216 *accelerando - - a tempo*

Gh. *Spie - gel? Ein blit - zend*

Der Zwerg (verständnislos).

Spie - gel, was ist das?

216 *accelerando - - a tempo*

*cresc. - f - p espr.*

217 *poco riten. -*

Gh. *Ding, das die Wahr - heit sagt, die laut' - re Wahr - heit.*

*poco riten. -*

Sehr ruhig, getragen. (*Moderato sostenuto.*)

*sehr ruhig, gebunden, mit Empfindung*

Gh. *Und hast du ei - nen Freund, so glaub' ihm nicht, dem*

*pp espr. Vel. 7 espr.*

218

Gh. *Spie - gel glau - be. Du hältst das har - te Wun - der vor die Au - gen*

*pp espr. pespr.*

steigernd

Gh. und siehst ei - nen Men - - schen, der du bist.

accel. - - - Zwerg. a tempo, aber bewegter als zuvor

Ah - ich weiß! Es ist mein bö - ser Feind,

220

Zw. - der mich äfft, ich kann ihn nicht tö - ten.

(erregt)

Zw. An Bord des Spa - niers war es zu - erst, daß im blan - ken Schwert der



221

Zw. *ff* *b<sub>6</sub>*

Un - hold saß, Ich schlug ihn,

Etwas breiter -

Zw. da klirr - te der Stahl - der Schif - fer riß ihn von mir.

Trp. *sf* *f* *mf*

Ob.

Cel.

222

Zw. Seit - her sah ich ihn oft, den Ar - gen, in dunk - len Glä - sern und im

Fl. *mp*

3 Solo VI. *pp*

Cel. *p*

Zw. glat - - ten Mar - - mor, in flie - - ßen - der

Picc. *pp*

Zw. Flut tük - - kisch ge - taucht.

Trp. m. D. *f*

Zw. Er folgt mir und ist doch nur ein Ge - spenst aus

Picc. Solo VI. *subito ppp* *p.*

Pos. m. b. Dampf.

Zw. Träu - - men be - schwö - ren und leb - los. (Er zieht sein Schwert)

Fg. *p.* *ff*

Zw. Da, siehst du, da ist es, das Bild. Ha - ha, es ist zahm,

*ff* *p.* *mp* Fg. *ff*

225

Immer sehr fließend.

Zw. es hockt auf der Klinge, grinst und murmelt, narret mich mit Gleichem fort.

Solo-Vl. *fp*

226

Ghita (warm).

Zw. Zwerg, o Zwerg, Gott hat uns alle blind geschaffen vor uns

Welch dummes Gespenst!

226

*espr.* Fl.

*cresc.*

(sie zieht aus dem Kleid einen Taschenspiegel und sieht sich hinein)

Viel ruhiger.

Gh. sel - ber, ei - tel, wer sich sieht... Ich kann nicht!

Zw. Kind, was

E. H.

Viel ruhiger

Kl. *espr.* Fl.

*pp* Str. *ohne espr.*

Bkl.

227 (leise)

Ghi. 0 du hist arg - los und gut.

Zw. ist dir?

227 Ob.

Holz. *p dolce*

Ktb. Solo *pp*

**Der Zwerg.**

Du zit - terst? was ver - birgst du in der hoh - len Hand?

Hrn. m. D. *espr.*

Vlc. *espr.*

228

(Ghita. Sie verbirgt den Spiegel im Kleide.) (für sich)

Nichts, nichts, mein Freund. Ich kann nicht. Wo wird es ihn tref - fen?

(entschlossen)

229 rit. (schnell ab)

Gh. Ja, hü - te dich vor der In - fan - tin Thron!

*espr.*

*mf*

*dim.*

Langsam (die ♩)

Fl. Ob. Str.

*pp* *pp* *p espr.*

Der Zwerg (allein, ihr nachblickend.) 230

Selt-sam die Lau-nen des nür-ri-schen Kin-des!

Zw. Hü - te dich, vor der In-fan - tin Thron!

Celesta. Ob. Solo Vl. Solo Br. r. H. Pos. m. D.

*p* *zart*

(grübelnd)

231

(weich)

Zw. Soll ich an Schlingen denken? an Ka-ba-len? Nein!

Fl. Solo Vl. Engl. Hr. mit Oboe Oktave tiefer. Hfe. Ktb. Solo

*pp* *espr.* *espr.*

Sehr langsam.

sehr zart und weich

Zw. *p* Ich will an die Prin - zes-sin den - ken. Sie hat mir ei - ne wei - ße

The first system features a vocal line in treble clef with lyrics and a piano accompaniment in grand staff. The tempo is 'Sehr langsam' and the mood is 'sehr zart und weich'. The piano part includes a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

232

(warm)

Zart und sehr ruhig.

Zw. Ro - se ge - schenkt. Sie hat ih - re

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is 'Zart und sehr ruhig' and the mood is '(warm)'. The piano part features a section marked '8. Hfe.' and 'Solo Vl. dolce' in the right hand, and 'Solo Vcl.' in the left hand. Dynamics include *ppp* and *pp*.

Zw. Lie - be mir ge - stan - den und mit mir ge - tanz, mit mir ge -

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is '(selig)'. The piano part includes a section marked 'l.H.' and 'dim.'. Dynamics include *ppp* and *pp*.

Adagio.

233

Zw. tanz.

The fourth system shows the piano accompaniment for the final section. The tempo is 'Adagio'. The score includes parts for Flute (Fl.), Celesta, and Horn (Hfe.). Dynamics include *ppp* and *pppp*. The instruction 'ganz verklingend' is present.

*Immer sehr langsam, ruhevoll. ungemein zart* *sehr ruhig und gebunden*

Zw. *pp* Wieschön es A - bend wird! Ich wer-de mit ihr in den Gar-ten

*träumend*  
Celesta und Picc.

Zw. 234 ge-hen, wo dicht die blü-hen-den Bü-sche sind, dann wird es

*(zögernd) ppp*

*l.H.* *Picc.* *8*

*pppp* *Celesta.* *r.H.*

*Celesta Hfen. Flag.* *pppp*

Zw. *(immer äußerst zart)* Nacht. Ich will sie in die Lie-be hül - *(ppp)*

*rit.* *2. Solo VI. m. D.* *pp*

235 len, in ein Ge - wand ge-heim-nis - schwer, von Din-gen, die man schweigt. *(pp)* *rit.*

*r.H.* *3*





Viel bewegter (♩ = 100) 238 (immer äußerst zart)

Zw. Sie tanzt und ih - re Fü - ße

Fl. *sehr leicht*

Zw. huschen wie klei - ne Mäu - se durch den Saal. Ja, ich muß warten.

*ppp* Ktb. *lange Haltung*

Breit, doch nicht schleppend. 239

(warm) Zw. So will ich den Pol - ster küs - sen, der sie trug als ich sah, daß sie schön ist.

*(warm)* *espr.*

Zw. Ihr Kör - per hat dei - ne Sei - de ge - küßt, du herr - li - ches Holz und ich

*dolce* *p* *3* *rit.* *dim.*

140 Sehr langsam.

Zw. *rit.*

küs - - se die Spur ih - res Nak - kens.

*pp*

Solo Viol. *dolcissimo*

(Er küßt den Polster des Stuhles und hält sich dabei am Vorhang der Lehne fest. Da reißt der Vorhang (bei \*) und gibt einen großen Spiegel frei.)

(Er klettert auf den Stuhl)

*ppp*

241

Äußerst heftig und schnell. ( $\text{♩} = 132$ )

\* (Der Zwerg taumelt mit einem grellen Aufschrei zurück.)

(Schrei!)

Pos.

Trp. l.H. r.H.

*fff*

*sf ff*

242

Immer gleich lebhaft und erregt. Der Zwerg (entsetzt).

Bist du es feind - - li - ches

Hrn. m. D.

*mf*

Zw. 243

Bild?! Geh fort von mir! Ich will dich nicht

*cresc.* - - - *f* *dim.*

Zw.

träu - - men! Bist du aus mei-nem Schwert ent -

*p* *p* *Krb.* *p*

Zw. 244

flo - hen? Bist du ge - wach - sen.

*f*

*a tempo*

Picc. *dim.* Pos. m. D. *p*

Der Zwerg (mit Grauen).

Er re - - det un - - hör - bar, he - wegt sich, speit

VI.

Zw. Gei - fer und Gal - le auf mich!

Hr.

(Dem Spiegelbild mit der Faust drohend.)

Zw. Geh! Geh!

Ob. *sffl.* H. Pos. m. D. *sff* Solo Vl. m. D. *p*

Zw. Immer äußerst bewegt. Er heißt mich ge - hen. Ich will dich zer - schla - gen!

(wild) *non legato* *ff*

Kl.

Wild und immer sehr lebhaft.

(Er hebt einen Gegenstand vom Tisch der Infantin, um ihn in den Spiegel zu werfen. Als er das Spiegelbild bemerkt, den erhobenen

247

Vi.

etc.

Gegenstand in der Hand, läßt er ihn entsetzt zur Erde fallen.)

Immer gleich schnell. In gesteigertem Entsetzen  
Der Zwerg:

Auch der Tisch?!

Pos. *mp*

248

Vorwärts.

Zw. Ist Al - les in Dir?!

Trp. m. D. pizz.

Zw. Was quälst du ängst - li - che Zü - ge! Fürch - - test du dich?

Solo Vl. m. D.  
Picc. #12  
Fl. #11

Hr. Ob. Hr.

*mp*

249

Zw. mit mei - ner Furcht? (schreiend) Nein, nein! Du bist ein Ge -

250

Zw. spenst, nicht ich!

Solo VI.

cresc. sff Celesta.

Trp.

Zw. Strahlst du in Far - - ben?

l.H.

Zw. Wie bunt du bist!

mf f ff

Fag.

251

(dieselben  $\text{♩}$ ) (aufschreiend)

Zw.  $\text{♩}$  Im Schwert das nur dein Ant - litz.

(Immer gleiche  $\text{♩}$ )

Zw.  $\text{♩}$  Ge - wan - - - det stehst du... Weh

Immer drängender und erregter. In fortwährender Steigerung.

Zw.  $\text{♩}$  mir! Im Kleid zu Eh - - ren der Prin - zes -

252

Zw.  $\text{♩}$  - - sin! Mit Krau-se, Stik-ke - rei-en.

253

(Er starrt einen Moment lang wie wahnsinnig in den Spiegel, dann bricht er mit dem Schrei: „Er ist wie ich“ zusammen.)  
(geschrien)

Etwas zurückgehalten.

Zw.

Er ist wie ich!

Mäßig bewegt, aber leidenschaftlich und heftig. (die ♩ = vor dem letzten Takt wie die d)

Immer ruhiger werden.

254

rit.

Solo VI.

r. H.  
l. H.



Langsam.

(Er richtet sich mühsam auf und sieht gleich in den Spiegel.)

Der Zwerg (leise und schmerzlich)

*pp*  
Weinst du?

The first system of the musical score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a whole note rest, followed by the lyrics 'Weinst du?'. The piano accompaniment includes a treble clef with a melodic line marked 'schmerzlich' and 'p', and a bass clef with a more complex accompaniment marked 'pp' and 'Pos. 3'. There are triplets in both staves.

255

(wie mit schmerzlichem Trotz) (wieder ganz leise und langsam)

The second system shows the vocal line with lyrics: 'Liegst du am Bo-den? Ich hab nicht ge-weint. Ich glau-be dir nicht. Es ist nicht denk-bar,'. The music is marked 'pp' and 'steigernd'. There are triplets in the vocal line.

The piano accompaniment for the second system is marked 'zögernd' and 'pp'. It features a treble clef with a melodic line and a bass clef with a more complex accompaniment. There are triplets in the bass line.

Breit.

(warm und sehnsüchtig)

The third system shows the vocal line with lyrics: 'daß es so Häß - li - ches auf ei - ner schö - nen - Er - de gibt!'. The music is marked 'breit'.

The piano accompaniment for the third system is marked 'cresc.' and 'p'. It features a treble clef with a melodic line and a bass clef with a more complex accompaniment. There are triplets in the bass line.

256 (Er breitet sehnsüchtig die Arme aus, ohne dabei in den Spiegel zu sehen.)

Hfe.

*ff*

Sehr breit.  
mit großer Wärme

noch breiter

*f* *cresc.* *ff* *l.H. 3*

a tempo und drängend - - - Zwerg.

Nein! Nein!

*espr.*

*l.H.* *l.H.*

Trp.

Rit. - - - (leidenschaftlich)

Ruhig, doch mit leidenschaftlichem Ausdruck.

Sie hat mir ei - ne wei - ße

(beide Stimmen durch die tiefere Oktave verstärkt)

Hfe.

*dim.* *p* *sehr zart*

*l.H.*

257

Zw. *3* *3* *3* *3*

Ro - se geschenkt, sie hat mit mir ge - tanzt.

*L.H.* *espr.* *3* *3* *3* *L.H.*

Zw. *3* *3*

sie hat mir ih - re Lie - - be, ih-re Lie-be ge - stan-den,

*Horn.* *r.H.* *p* *3* *3* *3* *L.H.*

Mit großem Ausdruck.

(Er drückt schluchzend die Rose an die Lippen.)

Zw. *(weich)*

sie hat mir ei - ne Ro - se ge - schenkt.

258

Mäßig bewegt (♩ = 100).

*Rit.* *(Plötzlich zuckt er auf...)* *(angstvoll)* *3*

Wo ist ih - re

*Picc.* *pp* *ppp* *Br.* *3* *6* *3*



260

Bewegter (*Moderato*). Nach und nach immer bewegter und stärker.

(in furchtbarer Erregung)

Zw. Ich kann dich ja se-hen, du bist der Spie - - gel.

Ob. E. H. 7 Fg. Pos. Trp. *mf*

*sf* *p* *f*

*mp*

Immer erregter.

(wie wahnsinnig schreiend)

Zw. So bin ich der Spuk, der Hohn auf den Gott, das höckri-ge Grau - en, ja, ich -

Pos. Holzbl. *p cresc.* *f cresc.*

261

Molto rit. - - -

(Er wankt, sich krampfhaft ans Herz greifend, gegen den Hintergrund zu.)

Zw. Ich!!

*fff* *glissando* *fff dim.*

Trp. u. Horn.

Schnell, die  $\text{♩}$  wie vorher die  $\text{♩}$  (Ganze Takte).

**Die Infantin (kommt erhitzt aus dem Tanzsaal).** *p* 262

Rit - ter! Ah, er weiß es!

*mf mp p*

**In.** *Trp. m. D.* 263 Noch etwas rascher als zuvor.

Zwerg, was ist dir?

*cresc. cresc. r. H. fp Ktrb. pp Kl.*

**Der Zwerg (in höchster Erregung, mühsam verhalten).**

Prin - zes-sin, sagt mir, daß es nicht

*Horn espr.*

264 **Infantin.**

Was soll denn nicht wahr sein, daß du häß - lich

*Zw. wahr ist!*

264

*Fag. p*

265

In. bist?

Zw. (gesteigert) Du sollst mir sa - gen,

*f* *fpp* *mp* *cresc.* *r. H.* *pp*

*l. H.*

*espr.*

266

In. Und wenn ich es sa -

Zw. daß es nicht wahr ist!

Solo Vl.m.D. *pp*

266 *pp subito* *l. H.* *bd.* *2* *2*

267

In. ge, du glaub - test es? Hast du im Spie - gel dich nicht ge - sehn?

*pp* *molto cresc.* *2* *2* *2* *2*

## Der Zwerg.

268

Er lügt!

*ff* *l.H.*

Breit. (die ♩ noch breiter als im letzten Takt die ♩.)

Der Zwerg (in furchtbarer Erregung).

Du sollst sa - gen, daß es nicht wahr ist,

Hrn. m. D. *ff* *VI.* *l.H.*

Zw. daß ich nicht häß - lich bin, nicht miß - gestattet!

*dim.* *3* *r.H.* *l.H.* *p* *r.H.* *dim.*



(verzweifelt flehend)

Zw. *Spie-le nicht mit mir, Prin-zes - sin!*

Horn.

Engl. Hr.

*pp espr.*

(mit schmerzlichem, klagendem Ausdruck)

Zw. *Al - le Not der Welt la - stet auf mir, al - le Qual ist in mein*

*p espr.*

*espr.*

270

Zw. *Herz - ge - pras - selt, ich er - frie - re.* (Er schluchzt)

*p*

*Herz.*

*espr.*

*fp*

*molto espr. hervortretend*

in die Hände hinein. Die Infantin nähert sich ihm mit sanften Gebärden.)

*espr.*

Nur etwas fließender.

Die Infantin.

0 wei - ne doch nicht! Du mußt mit mir

espr. Kl. 3

zart 3

espr. 3

271

In. fröh-lich sein. Sing ein hei-te-res Lied! Und dann tan-ze ich

2 Solo Viol. mit Dämpfer.

l.H. 3

l.H. 3

l.H. 3

l.H. 3

In. wie - der mit dir - mei-ner drol - li - gen Pup - - pe.

l.H. 3

molto cresc.

Mit größter Kraft und immer drängend.

Der Zwerg.

(schmerzlich)

Dann sa - ge, daß es nicht wahr ist! So kann ich nicht

The musical score for 'Der Zwerg' consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and features a melodic line with several triplet markings. The piano accompaniment is in 4/4 time and features a rhythmic pattern of eighth notes with triplet markings. The piece concludes with a fermata over the final notes.

a tempo: Sehr ruhig im Zeitmaß.

272 Etwas zurückhaltend.

(zitternd in unheimlicher Erregung)

le - ben im Zwei - fel! Lacht al - le

The musical score for 'Etwas zurückhaltend' consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and features a melodic line with several triplet markings. The piano accompaniment is in 4/4 time and features a rhythmic pattern of eighth notes with triplet markings. The piece concludes with a fermata over the final notes.

Die Infantin.

Ja, weil du

Schöp - - - fung? Lach - test du mit?

The musical score for 'Die Infantin' consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and features a melodic line with several triplet markings. The piano accompaniment is in 4/4 time and features a rhythmic pattern of eighth notes with triplet markings. The piece concludes with a fermata over the final notes.

Ja.

lach - haft bist und ein drol - li - ges Ding!

Zw.

Nein!

Sag, daß es nicht

The musical score for 'Ja. Zw.' consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and features a melodic line with several triplet markings. The piano accompaniment is in 4/4 time and features a rhythmic pattern of eighth notes with triplet markings. The piece concludes with a fermata over the final notes.

In. Ich

Zw. wahr ist, daß es nicht wahr ist. sag, daß ich

*f*

In. lieb dich aus Mit-leid und E-kei!

Zw. schön bin und daß du mich liebst! Du hast mir ei-ne wei-ße Ro-se geschenkt, du

(plötzlich zart flehend)

Kl. *p*

Solo VL. *f dim.*

Horn. *p*

*zart*

Zw. hast mit mir zu-erst ge-tantz! Du mußt mich

(auf die Infantin eindringend)

von hier ab fortwährend drängend

Horn. *cresc.*

Pos.

Bist du von Sin-nen? Lie - ben, wie man ei-nen Men - schen

(immer heftiger bis zur Raserei)

lie - ben, du mußt mich küs - sen, mußt mich küs - sen,

*cresc.*

in fortwährender Steigerung

liebt? Wöhl-an: du bist häß-lich, ein Zwerg und ver-wachsen!

al - les Grau - en soll von mir fal - len, wenn du mich kü - sest, wenn du mich

in fortwährender Steigerung

Picc. *pp*

Ob.

Du bist so häß-lich, daß du lach-haft wirst, du bist ein Scheusal, bist kein

küs - sest und mir sagst, daß es nicht wahr ist,

Str. *p* Horn. *mp* *mf*

fortwährend drängend und steigernd - - - -

In. Mensch! Du bist greu - lich,

Zw. ja du mußt es, denn ich ster - be sonst. Ja, ich (wild)

*espr.* *p* *espr.* *mp*

In. daß es lach-haft wird!

Zw. ster - be und will dich küs - sen! (Er umschlingt sie und will sie an sich pressen.)

*mf* *f* *ff* *accel*

[276]

Zw. Ich bin ein Zwerg und lie - be dich!

(Die Infantin reißt sich los und flieht wie ein geängstigtes Kind bis in den Hintergrund.)

*ffn* dem Gesang folgend (nach dem Gesang) *trp.* *im Tempo*

Die Infantin (angstvoll, leise).

*pp* Ich will mit dir tan - zen und spie - len,

Picc. Fl.

Ob. *pp*

r. H. Ktrb. *bd.*

Pos. *ddd*

L.H.

In. (immer ängstlicher) (*pp*)

a - ber lie - ben kann man nur ei - nen Men - schen und du -

277

Solo VI

L.H.

Rit. - - - - a tempo (heftig) und schneller als zuvor

In. bist wie ein Tier!

Der Zwerg (stürzt mit einem unartikulierten Aufschrei, wie vom Blitz getroffen, zusammen).

Ah!!!

a tempo (heftig) und schneller als zuvor

Rit. Beckenwirbel.

VI

r. H.

L.H.

*pp*

*ff*

*ff* Pos.

(Die Infantin bleibt einen Moment lang starr vor Schreck stehen; dann nähert sie sich ängstlich dem am Boden Liegenden.)

Breit. (Mit großem Ausdruck.)

nach und nach abnehmend

r.H. l.H. Horn. Trp. *f* *mp*

278

Die Infantin (zitternd, leise.)

Zwerg! Stirbst du?

Vln. Hr. Kl. *mp* *p*

279

(Der Zwerg richtet sich ein wenig auf.)

Der Zwerg (ganz leise.)

Sag' mir, daß es nicht wahr ist.

Fl. Br. *pppp espr.* *p dolce*

Fl. *ppp*

Sa - ge, daß ich schön bin.

Str.m.D. Fl. *pp* *zart* *pp*

(sehr ruhig)



280

(Ghita kommt aus dem Tanzsaal.)

Ghita.

In-fan-tin, komm doch zum Tanz!

Mit leidenschaftlichem Ausdruck.

Gh.

(Sie stürzt zu dem am Boden liegenden Zwerg.)

Du! was ist geschehn? Zwerg! Mein Zwerg!

*cresc.* *f* mit großem Ausdruck

281

fortwährend steigernd

Breit.

*cresc.* *ff*

Sehr ruhig. 282 Die Infantin (leise, kindlich.)

Ge-schenkt und schon ver-dor-ben

*dim.* *pp* *ppp* *tr.*

In. *das Spiel-zeug zum achtzehn-ten Ge-burts-tag.*

Handwritten musical score for the first system. It features a vocal line (In.) and a piano accompaniment. The piano part includes markings for 'Hfe.' (Harp) and 'Celesta'. The tempo is indicated as 'ppp' (pianissimo).

In. *(kindlich, naiv) Gut, ich tan-ze wei-ter. (sie eilt in den Saal)*

Handwritten musical score for the second system. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part features 'Celesta' and 'Fl. r.H.' (Flute right hand) markings. The tempo is 'ppp'.

Ganz wenig fließender. (Immer äußerst ruhig.) Sehr langsam.

Ghita (leise und innig)

ungemein zart

Ghita *(Ghita kniet vor dem sterbenden Zwerg nieder.)*

*Es ist schade um das gu- te Spiel- zeug,*

Handwritten musical score for the third system. It includes a vocal line (Ghita) and a piano accompaniment. The piano part features 'VI. Solo m.D.' (Violin Solo middle D), 'rit.' (ritardando), and 'pp' (pianissimo) markings.

Gh. *(weich) p wie scha-de, Gott hat ein armes Herz zer-bro - chen, es war*

*Molto Rit. -*

Handwritten musical score for the fourth system. It includes a vocal line (Gh.) and a piano accompaniment. The piano part features 'Kl.' (Clavier) and 'dolce' markings. The tempo is 'Molto Rit.' (Molto Ritardando).

285 (Der Zwerg hebt noch einmal seinen Kopf.) **Sehr langsam.**

Gh. schön.

ppp

Ob.

E.H.

I.H.

F.H.

ppp

286 **Der Zwerg (ganz leise und matt.)** Ghitha (schiebt ihm die Rose zu, - -)

Gib mir die wei- ße Ro- se.

Solo Vl.

das 3. Viertel sehr flüchtig

Fl.

Hf.

pp

*schr zart und innig*

Musik hinter der Szene (ziemlich entfernt klingend.)

er küßt sie und - - - stirbt)

(im Tempo)

Fl.

(die ♩. wie vorher die ♩.)

pp

287

ff